

Cordless DT412 / DT422

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



DE/LZTBS 160 355 R1A
© Ericsson Enterprise AB 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Willkommen	4
Wichtige Hinweise	6
Beschreibung	8
Ankommende Gespräche	25
Abgehende Gespräche	28
Telefonbuch	36
Während Sie telefonieren	41
Anrufweitschaltung	46
Abwesenheitsinformationen	51
Nachrichten	55
Sicherheit	64
Gruppenfunktionen	68
Weitere nützliche Funktionen	72
Texteingabe	80
Alarm	83
Profile	87
Dienste	90
Einstellungen	94
Akustische Einstellungen	105
Nützliche Tipps	110
Installation	111
Referenz	115
Fehlerbeseitigung	121
Begriffe	123
Index	126

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für die Telefone Cordless DT412 und DT422 des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Ericsson. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch einen Hardware-Dongle geschützt sind, der separat erworben werden muss.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:

<http://www.ericsson.com/enterprise/>

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel, seien sie elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf der Homepage von Ericsson zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Ericsson das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Ericsson haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Garantie

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U. A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, S-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
<http://www.ericsson.com/sdoc>

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise genau durch, bevor Sie Ihr Cordless zum ersten Mal benutzen.

Hinweis: *In dieser Bedienungsanleitung werden die vom BusinessPhone-Kommunikationssystem unterstützten Leistungsmerkmale sowie die am häufigsten verwendeten Funktionen beschrieben. Alle telefonspezifischen Funktionen werden in der Menüstruktur aufgeführt, siehe „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.*

Telefon vorbereiten

Bevor Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen können, müssen Sie den Akku aufladen und einsetzen. Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 111.

Hinweis: *Setzen Sie das Cordless in das Ladegerät. Laden Sie das Telefon mindestens eine Stunde lang auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.*

Pflegetipps

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Pflegetipps. So können Sie dazu beitragen, dass sich Ihr Cordless stets in gutem Zustand befindet und einwandfrei funktioniert.

Hinweis: *Das Cordless enthält keinerlei Komponenten, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Falls Ihr Cordless-Telefon gewartet oder repariert werden muss, wenden Sie sich hierzu bitte an den Lieferanten oder Händler, bei dem Sie es erworben haben.*

Sicherheit

Die Telefone der Serien Cordless DT412 und DT422 entsprechen der Schutzklasse IP64. Das bedeutet, dass sie strapazierfähig sowie staub- und wasserfest sind und speziell für Benutzer konzipiert wurden, die in rauen Umgebungen arbeiten.

Akku

Der Nickel-Metallhydrid-Akku enthält umweltschädliche Stoffe. Geben Sie den beschädigten Akku daher immer bei einer Batterie-Sammelstelle ab.

Hinweis: *Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf!*

Reinigung

Reinigen Sie das Cordless ausschließlich mit einem weichen, feuchten Tuch. Seife oder andere Reinigungsmittel können die Oberfläche oder sogar das Telefon beschädigen. Reinigen Sie die Akku-Kontakte mit Äthanol oder Isopropylalkohol.

Behandlung

Obwohl die Cordless-Telefone von Ericsson gegen Dunst, Staub und Schmutz geschützt sind, sollten Sie Ihr Telefon stets mit Sorgfalt behandeln. Setzen Sie das Telefon nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aus, und halten Sie es von übermäßiger Wärme und Feuchtigkeit fern.

Beschreibung



- 1 LED**
Ein ankommendes Gespräch wird durch Blinken der LED angezeigt.

2 Laut / Leise

Wenn „abgehoben“ wurde, stellen Sie hiermit die Lautstärke des Lautsprechers lauter bzw. leiser. Siehe Abschnitt „[Akustische Einstellungen](#)“ auf Seite 105.

3 Display

Im Display werden beispielsweise Informationen zu Akkuladestand, Uhrzeit, System, Besitzer-ID/Name, Nebenstellenummer und Softkey angezeigt. Siehe Abschnitte „[Display](#)“ auf Seite 11 und „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15. Die Größe des im Display angezeigten Texts kann geändert werden. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94.

4 Softkeys

Die hier angezeigten Funktionen hängen vom Verbindungsstatus ab und erscheinen immer in der letzten Zeile des Displays. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis (**siehe Display**) lesen, müssen Sie die entsprechende Taste betätigen, um die jeweilige Funktion aufzurufen. Über die Softkeys können die verschiedenen Optionen in der Menüstruktur ausgewählt werden (Menü-Modus). Befindet sich das Telefon im Ruhezustand (d.h., Sie telefonieren gerade nicht), können Sie die Funktionen der einzelnen Softkeys ändern. Der mittlere Softkey dient außerdem dazu, den Lautsprecher ein- oder auszuschalten. Siehe Abschnitte „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94, „[Display](#)“ auf Seite 11 und „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.

5 Ruftaste

Telefon einschalten. Anrufe tätigen, annehmen und beenden.

6 Navigationstaste

Steuert die Bewegungen des Cursors im Display. Befindet sich das Telefon im Ruhezustand, können Sie mit der Navigationstaste verschiedene Funktionen aufrufen: Betätigen Sie den nach unten zeigenden Pfeil, um die Anrufliste zu öffnen, den nach oben zeigenden Pfeil, um die Nachrichtenliste zu öffnen oder den nach links zeigenden Pfeil, um das aktuelle Datum im Display anzuzeigen. Beim Navigieren durch die Menüstruktur dient diese Taste dazu, sich nach oben oder unten, rückwärts (linker Pfeil) oder vorwärts (rechter Pfeil) zu bewegen.

7 Menü-Taste

Aufrufen/Verlassen des Menü-Modus (siehe Abschnitte „[Display](#)“ auf Seite 11 und „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15). Wird auch verwendet, um die Tastatur manuell zu sperren/die Tastatursperre aufzuheben (siehe Abschnitt „[Tastatur sperren](#)“ auf Seite 66).

8 Tastatur

Eingeben von Nummern und Schreiben von Texten, siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80. Die Tasten 0 - 9 können als Hotkeys programmiert werden, siehe Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95.

- 9 Mikrophon**
- 10 Stummschaltetaste**
Im Ruhezustand des Telefons (d.h., wenn Sie nicht telefonieren), können Sie mit dieser Taste alle hörbaren Signale ein-/ausschalten sowie bei ankommenden Gesprächen das Rufsignal ausschalten. Wenn Sie während eines Telefonats diese Taste betätigen, schalten Sie damit das Mikrophon ein bzw. aus.
- 11 Alarmtaste (nur DT422)**
Senden von Alarmen und Testen der Alarmfunktion. Siehe Abschnitt „[Alarm](#)“ auf Seite 83.
- 12 Lautsprecher**
Ein Lautsprecher für das Rufsignal und ein zweiter zum Telefonieren im Freisprechmodus. Siehe Abschnitt „[Lautsprecher \(Freisprechmodus\)](#)“ auf Seite 41.
- 13 Anschluss für ein Ladegerät**
Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 111.
- 14 Anschluss für eine Hörsprechgarnitur**
Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 111.

Hinweis: Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.

Hinweis: Der Anschluss für eine Hörsprechgarnitur ist optional erhältlich.

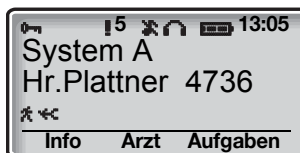
Display

Im Display werden alle Bedienungsschritte angezeigt, die Sie durchführen. Außerdem erscheinen dort die Warttexte. Wenn Sie nicht telefonieren, erscheinen in der oberen Zeile verschiedene Symbole und die Uhr. Die nächsten drei Zeilen sind Informationszeilen (max. 20 Zeichen je Zeile). Hier werden Ihnen Systeminformationen, die von Ihnen bearbeiteten oder gewählten Namen und Rufnummern, Ihre Besitzer-ID etc. angezeigt. Die dritte Informationszeile zeigt den Status des Cordless (d.h. den aktuellen Modus) an. Beispiele für die hier angezeigten Statusinformationen sind: **Stumm**, **Im Lader** etc. Ist kein Status anzuzeigen, bleibt diese Zeile leer.

Hinweis: Die Besitzer-ID und die Größe des im Display angezeigten Texts können geändert werden. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94.

Die untere Zeile ist für die Softkeys reserviert. Wenn Sie nicht telefonieren, sich das Telefon also im Ruhezustand befindet, werden hier die benutzerspezifischen Namen der drei unter dem Display befindlichen Softkeys angezeigt. Im Menü-Modus, d.h., wenn über die Softkeys Menüoptionen ausgewählt werden, erscheinen hier die jeweiligen Funktionen der Softkeys. Beispiele für solche Funktionen sind: **Zurück**, **Option**, **Sichern** etc. Wie die Softkeys im Ruhezustand definiert werden, wird im Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95 beschrieben.

Das Display



Systeminformationen

System A

Systemanzeige

Das Cordless ist mit **System A** verbunden. Das System kann auch umbenannt werden, so z.B. in **BusinessPhone**.

Kein System

Außerhalb des Empfangsbereichs

Das Cordless ist mit keinem System verbunden. Bitten Sie den Systemadministrator das Cordless anzumelden.

Hinweis: Sobald Sie sich wieder im Empfangsbereich befinden, meldet sich das Cordless automatisch beim System an. Dieser Vorgang kann jedoch einige Minuten dauern.

Sie können sich auch ein Warnsignal ausgeben lassen, das anzeigt, wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie diese Funktion benötigen.

Symbole



Anruf / Abheben

Wird immer dann eingeblendet, wenn Sie „abheben“.



Audiosignal aus

Wird angezeigt, wenn alle Tonsignale, einschließlich Rufsignal, Nachrichtensignal, Tastenton etc., ausgeschaltet sind. Bei wichtigen Nachrichten wird die Einstellung jedoch ignoriert. Siehe Abschnitt „[Akustische Einstellungen](#)“ auf Seite 105.



Akku

Erscheint immer dann im Display, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Wird ein niedriger Ladestand angezeigt, muss der Akku aufgeladen werden. Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 111.



Lautsprecher (Freisprechmodus)

Wird eingeblendet, wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist und Sie mit dem Cordless über Lautsprecher telefonieren (Freisprechmodus). Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 41.



Nicht angenommener Anruf

Anruf wird zu den nicht angenommenen Anrufen in der Anrufliste hinzugefügt. Die Zahl rechts neben dem Symbol gibt die Gesamtzahl der entgangenen Anrufe an.



Schlüssel

Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94.



Vorhängeschloss

Zeigt an, dass das Cordless gesperrt wurde und erst mit einem Code freigegeben werden muss, bevor es wieder verwendet werden kann. Siehe Abschnitt „[Cordless sperren/Sperre aufheben](#)“ auf Seite 67.

**Hörsprechgarnitur**

Zeigt an, dass eine Hörsprechgarnitur an das Cordless angeschlossen ist. Siehe Abschnitt „[Hörsprechgarnitur](#)“ auf Seite 120.

Hinweis: Sie können nur dann eine Hörsprechgarnitur an das Cordless anschließen, wenn Ihr Telefon mit dem optional erhältlichen Anschluss für eine Hörsprechgarnitur ausgestattet ist.

**Bewegungsalarm ein (nur DT422)**

Zeigt an, dass der Bewegungsalarm aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Alarm](#)“ auf Seite 83.

**Lagealarm ein (nur DT422)**

Zeigt an, dass der Lagealarm aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Alarm](#)“ auf Seite 83.

**Textmodus, Eingabe von Großbuchstaben**

Zeigt an, dass Sie im Textmodus Großbuchstaben und Zahlen eingeben können. Siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80.

**Textmodus, Eingabe von Kleinbuchstaben**

Zeigt an, dass Sie im Textmodus Kleinbuchstaben und Zahlen eingeben können. Siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80.

**Zahleneingabe**

Zeigt an, dass Sie im Textmodus Zahlen eingeben können. Siehe Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80.

**Ankommendes Gespräch**

Wird in der Anrufliste vor ankommende Gespräche gesetzt.

**Abgehendes Gespräch**

Wird in der Anrufliste vor abgehende Gespräche gesetzt.

**Kontakt hinzufügen**

Erscheint über einem Softkey, wenn in der Anrufliste eine Rufnummer markiert wird. Zeigt an, dass die betreffende Rufnummer zum lokalen Telefonbuch hinzugefügt werden kann. Siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36.

**Kontakte**

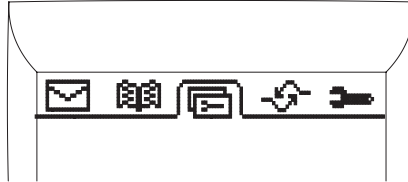
Wird angezeigt, wenn eine Rufnummer aus dem lokalen Telefonbuch abgefragt werden kann, um sie z.B. zu einer Funktion hinzuzufügen. Siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36.

**Anzeige für Rufumleitung**

Erscheint dieses Symbol vor einem Namen oder einer Rufnummer, wird dadurch angegeben, dass das Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist.

Menü-Registerkarten

Die folgenden Registerkarten werden angezeigt, wenn Sie die Menü-Taste betätigen:



Nachrichten

Hier finden Sie die Nachrichtenliste. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 55.



Kontakte

Hier finden Sie das lokale Telefonbuch, das zentrale Telefonbuch und die Anrufliste. Siehe Abschnitte „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36 und „[In der Anrufliste gespeicherte Nummern wählen](#)“ auf Seite 31.



Profile

Hier können Sie zwischen den verschiedenen Profilen wählen und Profile ändern oder bearbeiten. Siehe Abschnitt „[Profile](#)“ auf Seite 87.



Dienste

Hier können Sie Funktionen für Dienste auswählen, hinzufügen, löschen oder ändern. Siehe Abschnitt „[Dienste](#)“ auf Seite 90.



Einstellungen

Hier bearbeiten Sie die Einstellungen Ihres Cordless. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94.

Wie Sie in den Menüs navigieren, wird im Abschnitt „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15 erläutert.

Zusätzliche Display-Funktionen

Je nachdem, mit welchem Netz Sie verbunden sind, stehen Ihnen noch weitere Display-Funktionen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie die erweiterten Display-Funktionen nutzen möchten.

Menüstruktur

Mit den Menüs stehen Ihnen sämtliche Leistungsmerkmale Ihres Telefons sowie weitere Funktionen zur Verfügung, die vom Netz bereitgestellt werden.



Betätigen Sie die Menü-Taste, um die Menüs aufzurufen oder zu verlassen.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt. Falls das Cordless neu gestartet wurde, wird die Registerkarte **Kontakte** markiert angezeigt.

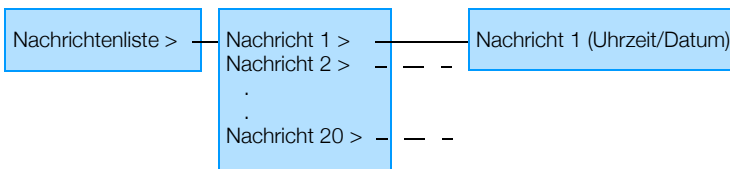
Verwenden Sie die Navigationstaste (links/rechts), um die gewünschte Registerkarte auszuwählen, und betätigen Sie anschließend auf der Navigationstaste den nach unten zeigenden Pfeil, um die Registerkarte aufzurufen. Es erscheint ein Titel und die erste Alternative wird markiert angezeigt. Verwenden Sie die Navigationstaste (auf/ab), um durch die verschiedenen Alternativen zu blättern, und wählen Sie die gewünschte Option aus, indem Sie auf der Navigationstaste auf den nach rechts zeigenden Pfeil drücken.

Hinweise:

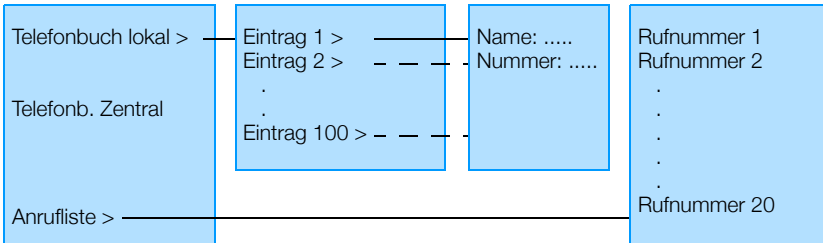
Da die Cordless-Telefone für die Benutzung in verschiedenen Netzen geeignet sind, werden einige Funktionen u.U. nicht von Ihrem Netz unterstützt.

Eine Parametereinstellung in der SIM-Karte legt fest, ob Änderungen, die Sie über das Menü vorgenommen haben, auf der SIM-Karte gespeichert werden. Werden keine Änderungen auf der SIM-Karte gespeichert, werden alle vorgenommenen Änderungen beim nächsten Neustart des Cordless verworfen.

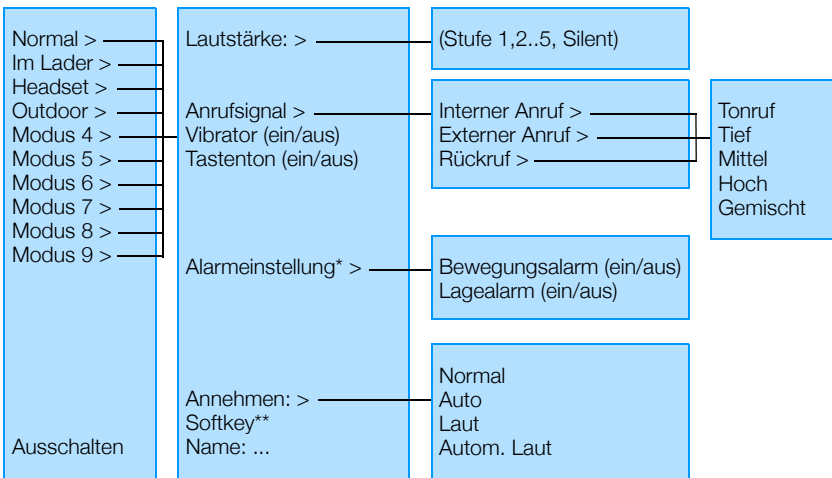
Registerkarte Nachrichten



Registerkarte Kontakte

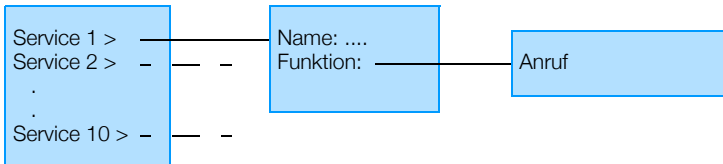


Registerkarte Profile

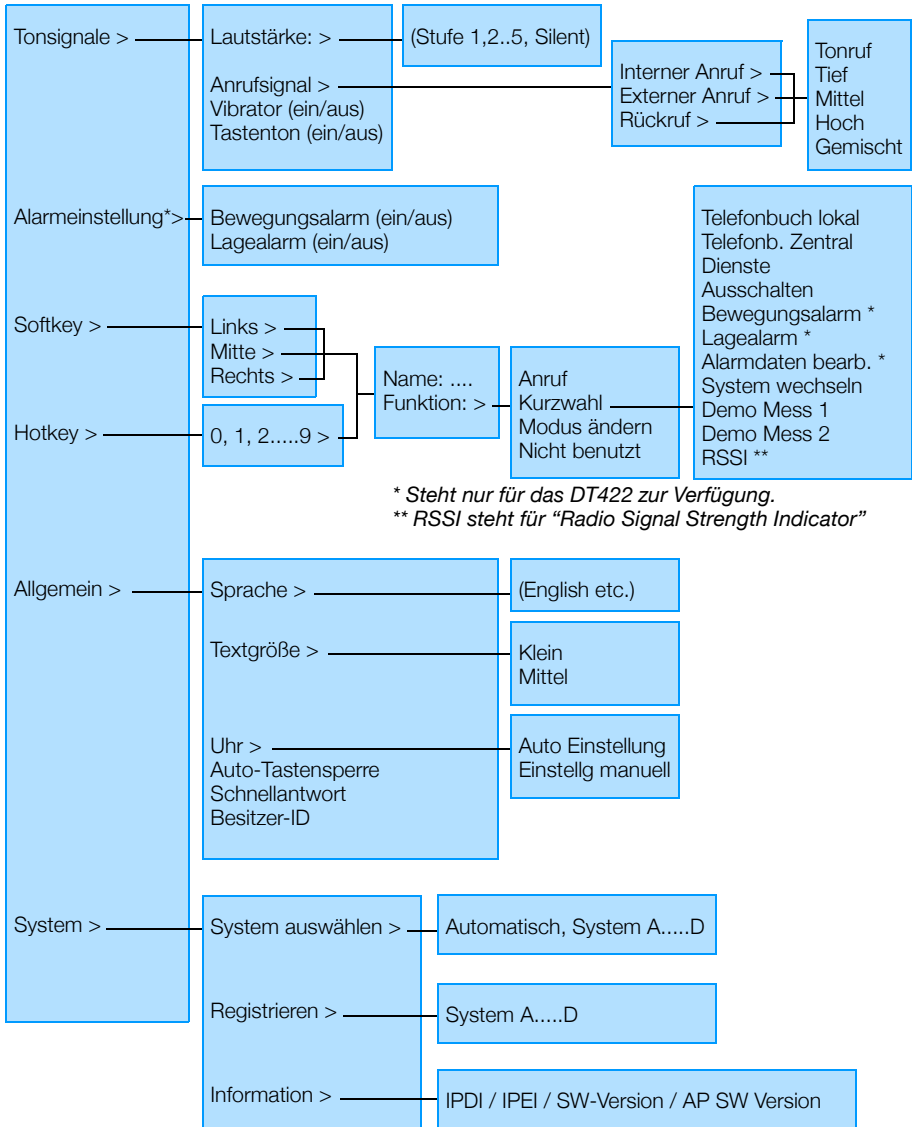


* Steht nur für das DT422 zur Verfügung.

** Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Registerkarte Einstellungen](#)“ auf Seite 18.

Registerkarte Dienste

Registerkarte Einstellungen



* Steht nur für das DT422 zur Verfügung.

** RSSI steht für "Radio Signal Strength Indicator"

Menüs benutzerspezifisch anpassen

Ihr Systemadministrator kann die Menüs benutzerspezifisch anpassen, indem er einige der zur Verfügung stehenden Funktionen deaktiviert. Welche Funktionen deaktiviert sind, hängt von den Einstellungen auf der SIM-Karte ab. Die folgenden Funktionen können deaktiviert werden:

- **Löschen von Nachrichten** - Die Optionen **Löschen** und **Alle löschen** sind deaktiviert.
- **Verwaltung des lokalen Telefonbuchs** - Es können keine neuen Einträge hinzugefügt oder bestehende Einträge bearbeitet oder gelöscht werden.
- **Bearbeiten von Profilen** - Die Einstellungen für Profile können nicht verändert werden.
- **Ändern von Modi** - Die Option **Auswahl** ist deaktiviert, d.h. es ist nicht möglich, den Modus vom Menü aus zu wechseln.
- **Ausschalten des Mobilteils** - Das Cordless kann nicht über das Menü **Profile** ausgeschaltet werden.
- **Verwaltung von Diensten** - Es können keine neuen Dienste hinzugefügt oder bestehende Dienste bearbeitet oder gelöscht werden.
- **Ändern der Tonsignale** - Die Option **Tonsignale** ist im Menü deaktiviert.
- **Ändern der Alarmeinstellungen** - Die Option **Alarmeinstellung** ist im Menü deaktiviert.
- **Verwaltung der Softkeys** - Die Option **Softkey** ist im Menü deaktiviert.
- **Verwaltung der Hotkeys** - Die Option **Hotkey** ist im Menü deaktiviert.
- **Bearbeiten von Hotkeys** - Die Option **Bearb.** ist deaktiviert. Die Einstellungen für die Hotkeys können angezeigt werden.
- **Ändern der Grundeinstellungen** - Die Option **Grundeinstellung** ist im Menü deaktiviert.

- **Ändern des Systems*** - Die Option **System auswählen** ist im Menü deaktiviert.
- **Registrieren des Systems*** - Die Option **Registrieren** ist im Menü deaktiviert.
- **Löschen des Systems** - Die Option **Löschen** ist deaktiviert.
- **Standorttest*** - Die Option **Standorttest** ist im Menü deaktiviert.
- **Adresse für zentrales Telefonbuch** - Wenn eine Adresse für das zentrale Telefonbuch angegeben wird, erscheint die Option **Telefonb. Zentral** im Menü **Kontakte** und in der Liste mit Kurzwahlnummern. Bei Auslieferung lautet die Adresse 999999.

* Wenn alle mit * gekennzeichneten Optionen deaktiviert sind, ist auch die Option **System** im Menü deaktiviert.

Jedes der Profile im Menü kann individuell deaktiviert werden. Auf diese Weise lassen sich Profile, die nicht verwendet werden, aus dem Menü entfernen. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, die deaktivierten Profile über die Soft- und Hotkeys zu ändern.

Töne

Folgende Töne hören Sie beim Telefonieren mit dem Cordless.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Beim Angerufenen)



- alle 4 Sekunden wiederholt

Spezielles Rufsignal

(Rufsignal für Leitung 2)



- alle 4 Sekunden wiederholt

Besetzzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht erreichbar oder nicht vorhanden.)



Anklopfen



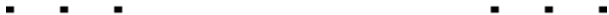
Ton für „Gesperrt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschalteton

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



Konferenzton

(Für alle Teilnehmer der Konferenz hörbar.)



- alle 15 Sekunden wiederholt

Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Externes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

Cordless ein-/ausschalten

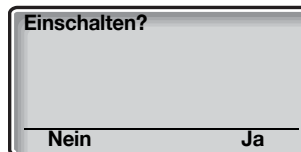
Einschalten



Betätigen Sie diese Taste und halten Sie sie gedrückt, bis sich die Display-Beleuchtung einschaltet.

Schaltet sich das Cordless nicht ein oder erscheint das *Akku-Symbol*, kann es daran liegen, dass die Ladespannung des Akkus nicht ausreicht. Laden Sie den Akku auf.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Ja

Betätigen Sie die Taste innerhalb von zwei Sekunden, um den Vorgang zu bestätigen (siehe Display).

Sie können jetzt Ihr Telefon benutzen.

Hinweise:

*Erscheint im Display die Meldung **Kein System**, können Sie weder Anrufe tätigen noch annehmen.*

Je nach Systemprogrammierung kann Ihr Cordless automatisch gesperrt werden. Wie Sie die Sperre des Cordless aufheben, wird im Abschnitt „[Cordless sperren/ Sperre aufheben](#)“ auf Seite 67 beschrieben.

Ausschalten

Hinweise:

Während eines laufenden Gesprächs kann das Cordless nicht ausgeschaltet werden.

Es empfiehlt sich, die Funktion zum Ausschalten auf einem Hotkey zu programmieren, siehe Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95. Wenn Sie keinen Hotkey programmieren, können Sie stattdessen die Menüs verwenden (siehe Abschnitt „[Profile](#)“ auf Seite 87).



Wenn Sie einen Hotkey zum Ausschalten programmiert haben:

Betätigen Sie den Hotkey, und halten Sie ihn gedrückt.

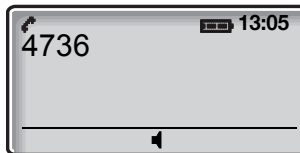
Ausschalten wird nun angezeigt und die Anzeige im Display wird nach wenigen Sekunden gelöscht. Ihr Telefon ist nun ausgeschaltet.

Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit einem Rufsignal und der blinkenden LED-Lampe dargestellt. Die letzten zwanzig empfangenen/gewählten Rufnummern werden in der Anrufliste gespeichert, siehe Abschnitt „[In der Anrufliste gespeicherte Nummern wählen](#)“ auf Seite 31.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer des Anrufers und das **Anruf**-Symbol werden angezeigt:



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.

Wenn die Rufnummer des Teilnehmers im Telefonbuch gespeichert ist, erscheint statt der Nummer der Name des Teilnehmers.

Hinweis: *Sie können ein ankommendes Gespräch jederzeit annehmen, und zwar unabhängig davon, ob Sie gerade eine Rufnummer einprogrammieren, eingeben etc.*

Ist eine Hörsprechgarnitur an das Cordless angeschlossen, können Sie den Anruf auch über die Taste auf der Hörsprechgarnitur annehmen.

Rufsignal unterdrücken

Wenn Ihr Cordless in einem ungünstigen Moment klingelt:

Betätigen Sie die Stummschaltetaste rechts am Cordless, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Alle Tonsignale, einschließlich Vibrationsalarm, werden nun für dieses spezifische Gespräch unterdrückt. Wo sich die Stummschaltetaste befindet, wird im Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 8 erläutert.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.

Freisprechen



Betätigen Sie den mittleren Softkey, um den Anruf im Freisprechmodus anzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Hinweis: Welche Taste betätigt werden muss, hängt davon ab, auf welche Weise Sie den Anruf annehmen. Wie Sie den Rufannahmetyp ändern, wird im Abschnitt „[Rufannahmetyp ändern](#)“ auf Seite 27 beschrieben.

Auflegen



Betätigen Sie diese Taste.

Im Display wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis: Ist eine Hörsprechgarnitur an das Cordless angeschlossen, können Sie das Gespräch auch über die Taste auf der Hörsprechgarnitur beenden.

Rufannahmetyp ändern

Sie können zwischen **Normal**, **Auto**, **Laut** und **Autom. Laut** wählen.

- **Normal:** Betätigen Sie den mittleren Softkey. Der Anruf wird ganz normal angenommen, der Lautsprecher ist ausgeschaltet.
- **Auto:** Der Anruf wird automatisch angenommen (Lautsprecher ausgeschaltet).
- **Laut:** Betätigen Sie die Ruftaste. Der Anruf wird mit eingeschaltetem Lautsprecher angenommen.
- **Autom. Laut:** Der Anruf wird nach zwei Signalen automatisch mit eingeschaltetem Lautsprecher angenommen (davor kann der Anruf wie üblich entgegengenommen werden).



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.

Wählen Sie „Profile“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Profile“ aufzurufen.



Wählen Sie „Normal“.



Wählen Sie „Antwort“.



Betätigen Sie diese Taste.



Wählen Sie den gewünschten Rufannahmetyp.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Name des gewählten Typs wird nun angezeigt. Der neue Rufannahmetyp ist damit ausgewählt.

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen. Sie können einen Anruf auch direkt vom Telefonbuch aus einleiten. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36.

Anrufe vornehmen

Bei „aufgelegtem“ Hörer



Wählen Sie die Rufnummer, und betätigen Sie die Ruftaste.

Die Rufnummer erscheint im Display. Ihr Cordless hebt nun automatisch „ab“ und baut die Verbindung auf. Die Nummer wird in der Anrufliste gespeichert.

Bei der Nummer kann es sich um:

- eine Nebenstelle
- oder eine externe Nummer handeln. Wählen Sie vorher die Amtskennziffer 0 für Externgespräche.

✱ **Betätigen Sie kurz die Stern-Taste, um ein Pausezeichen einzufügen, falls Sie auf einen Wählton warten müssen.**

Hinweise:

Falsche Eingaben können Sie mithilfe der **C**-Taste korrigieren (siehe Display). Betätigen Sie die **C**-Taste, falls Sie sich während des Wählens entschließen, doch nicht zu telefonieren (siehe Display).

Der Tonsender kann in einer vorgewählten Nummer ein- oder ausgeschaltet werden, indem die Stern-Taste (✱) lange heruntergedrückt wird. Ist der Tonsender eingeschaltet, erscheint in der Rufnummer ein **T**, ist er nicht eingeschaltet, erscheint ein **-**. Muss eine Pause in die Rufnummer eingefügt werden, betätigen Sie hierzu die Raute-Taste (#) und halten sie gedrückt. Die Pause wird durch ein **P** in der Rufnummer angezeigt.

Noch einfacher und schneller können Sie telefonieren, wenn Sie häufig benötigte Rufnummern auf Soft- oder Hotkeys programmieren. Siehe Abschnitt „[Hotkey oder Softkey mit einer Rufnummer belegen](#)“ auf Seite 97.

Bei „abgehobenem“ Hörer

Wenn Sie lieber mit „abgehobenem Hörer“ wählen:



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.

Wählen Sie dann die Rufnummer.

Hinweise:

Wenn Sie auf diese Weise wählen, können Sie falsch eingegebene Ziffern nicht mit der **C**-Taste korrigieren (siehe Display).

Die Nummer wird nicht in der Anrufliste gespeichert.

Freisprechen

Während Sie auf eine Verbindung warten, den Wählton hören oder ein Gespräch führen:



Betätigen Sie den mittleren Softkey.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Hinweis: Welche Taste betätigt werden muss, hängt davon ab, auf welche Weise Sie den Anruf annehmen. Wie Sie den Rufannahmetyp ändern, wird im Abschnitt „Rufannahmetyp ändern“ auf Seite 27 beschrieben.

Auflegen

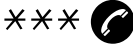


Betätigen Sie diese Taste.

Im Display wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch einleiten, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht.



Betätigen Sie die nebenstehenden Tasten, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut zu wählen.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

In der Anrufliste gespeicherte Nummern wählen

Die letzten zwanzig empfangenen/gewählten Rufnummern werden in der Anrufliste gespeichert. Sie können eine dieser Nummern anrufen, indem Sie sie in der Anrufliste auswählen.

Wenn die Uhrzeit- und Datumsfunktion eingestellt ist, können Sie sich für den Anruf an demselben Tag, an dem die Nummer empfangen/gewählt wurde, die Uhrzeit anzeigen lassen. Dieser Zeitstempel wird am nächsten Tag durch einen Datumsstempel ersetzt. Siehe Abschnitt „[Uhreinstellungen](#)“ auf Seite 100.



Betätigen Sie diese Taste, bis die gewünschte Nummer angezeigt wird.

Sie können eine oder mehrere Rufnummern dauerhaft in Ihrem Telefonbuch speichern. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Nummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern](#)“ auf Seite 38.

Rufnummern bearbeiten:

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.



Betätigen Sie diese Taste, um die Nummer zu wählen.
Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Hinweis: Fällt der Akku des Cordless aus, wird die Anrufliste gelöscht.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Das Cordless befindet sich im Ruhezustand:



Betätigen Sie diese Taste, bis die gewünschte Nummer angezeigt wird.

Option

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).
Löschen wird markiert.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).
Nummer gelöscht erscheint nun und zeigt Ihnen damit an, dass die Rufnummer gelöscht wurde.

Alle Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Das Cordless befindet sich im Ruhezustand:



Betätigen Sie diese Taste, um die Anrufliste zu öffnen.

Die erste Nummer in der Anrufliste wird markiert angezeigt.

Option

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Löschen wird markiert.

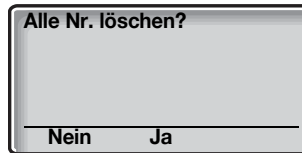


Wählen Sie „Alle löschen“.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Im Display erscheint folgende Anzeige:



Ja

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Es werden nun alle Nummern gelöscht.

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht.

5

Betätigen Sie die „5“.

Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie diese Taste.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald die Nebenstelle erneut benutzt wurde. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

Sie empfangen Besetzzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

4 Zum Anklopfen betätigen Sie die „4“.

Legen Sie nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetzzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (sofern die Nebenstelle dies gestattet).

8 Zum Aufschalten betätigen Sie die „8“.

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer „abgenommen“ ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetzzeichen empfangen, dann ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt, oder die gewünschte Nebenstelle ist gegen Aufschalten geschützt.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Sie können die Anrufwefterschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufwefterschaltung aktiviert ist.



Betätigen Sie diese Taste.

60



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und wählen Sie dann die Nebenstellenummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufwefterschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern können im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems abgespeichert werden. Die allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle gewählt werden.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu tätigen.

Rufnummern über Hotkey oder Softkey wählen

Hierzu muss der Hotkey oder Softkey mit einer Nummer vom Benutzer optional vorprogrammiert worden sein, siehe Abschnitt „Hotkeys und Softkeys“ auf Seite 95.



Über einen Hotkey wählen

Betätigen Sie den vorprogrammierten Hotkey, und halten Sie ihn gedrückt.

Als Hotkey kann eine Taste von 0 bis 9 belegt werden. Im Display erscheint zunächst die programmierte Rufnummer. Anschließend wird die Rufnummer gewählt und die Verbindung automatisch aufgebaut.

Über einen Softkey wählen



Betätigen Sie den vorprogrammierten Softkey (siehe Display).

Im Display erscheint zunächst die programmierte Rufnummer. Anschließend wird die Rufnummer gewählt und die Verbindung automatisch aufgebaut.

Telefonbuch

Ihr Cordless ist mit einem lokalen (persönlichen) und einem zentralen Telefonbuch ausgestattet.

Hinweis zum zentralen Telefonbuch: *Dieser Abschnitt beschreibt nur, wie Sie Anrufe über das zentrale Telefonbuch tätigen können. Weitere Informationen zum zentralen Telefonbuch finden Sie im Handbuch "Installation and Operation Manual, DECT Phonebook Service, TD 92139GB", das im Lieferumfang Ihres Cordless enthalten ist.*

Im lokalen Telefonbuch können Sie bis zu 100 Einträge (Namen und Rufnummern) vornehmen. Die Einträge werden auf der SIM-Karte Ihres Telefons gespeichert.

Hinweise:

Für die im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern und Namen gelten Beschränkungen: Rufnummern dürfen maximal 22 Ziffern und Namen maximal 16 Zeichen umfassen.

Wenn Ihnen angezeigt wird, dass das Telefonbuch voll ist (Warnton), müssen Sie zuerst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Namen oder eine neue Rufnummer im Telefonbuch speichern können.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Softkey oder Hotkey zu programmieren, um darüber das Telefonbuch zu öffnen. Siehe Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95.

Telefonbuch öffnen

So rufen Sie die im Telefonbuch gespeicherten Namen und Rufnummern auf:



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.

Wählen Sie „Kontakte“.

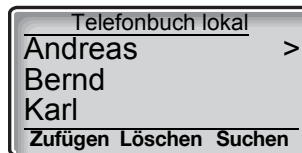


Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Kontakte“ aufzurufen.



Wählen Sie „Telefonbuch lokal“.

Die Namensliste des Telefonbuchs wird angezeigt.



Anrufe vom Telefonbuch aus tätigen

Sie haben das zentrale oder lokale Telefonbuch aufgerufen::

Suchen



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Suchen:_ wird angezeigt.

Geben Sie auf der Tastatur den ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.

Ok

Betätigen Sie diese Taste zur Bestätigung (siehe Display).

Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.



Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben oder unten, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.



Betätigen Sie diese Taste.

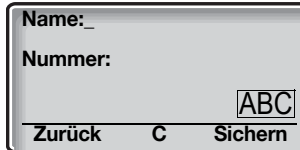
Die Rufnummer wird gewählt.

Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Zufügen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Geben Sie den Namen ein.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.

C

Mit dieser Taste können Sie eine falsche Eingabe korrigieren (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste.



Sichern

Geben Sie die Rufnummer ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Nummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Kontakte“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Kontakte“ aufzurufen.



Wählen Sie „Anrufliste“.

Die Anrufliste wird angezeigt.



oder

Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben oder unten, bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.



Betätigen Sie diese Taste.

Die Nummer wird automatisch zum Telefonbuch hinzugefügt.



Sichern

Geben Sie den Namen ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben. Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Namen und Rufnummern im Telefonbuch ändern

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



oder

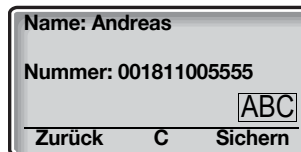
Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben oder unten, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.



Wählen Sie den Namen aus.

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Bearbeiten Sie den Namen.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.

C

Mit dieser Taste können Sie eine falsche Eingabe korrigieren (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste.



Sichern

Bearbeiten Sie die Rufnummer, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Name und Rufnummer wurden damit geändert.

Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen

Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:



Blättern Sie mit den Pfeiltasten nach oben oder unten, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

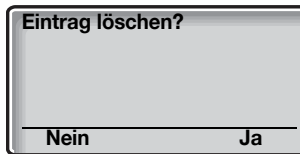


Wählen Sie den Namen aus.

Name und Rufnummer werden angezeigt.

Löschen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Ja

Betätigen Sie diese Taste, um den Namen und die Rufnummer zu löschen (siehe Display).

Name und Rufnummer werden gelöscht.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten, das Mikrofon und das Rufsignal stummschalten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Lautsprecher (Freisprechmodus)

Diese Funktion ist besonders in solchen Situationen sehr nützlich, in denen Sie über das Cordless ein Gespräch führen, während Sie gleichzeitig die Hände frei haben müssen, um andere Aufgaben zu erledigen (Freisprechmodus).

Lautsprecher während eines Anrufs aktivieren:



Betätigen Sie den mittleren Softkey, um den Freisprechmodus zu aktivieren.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Hinweis: Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Akustische Einstellungen“ auf Seite 105 beschrieben.



Betätigen Sie diese Taste noch einmal, um den Freisprechmodus wieder zu deaktivieren.

Mikrofon ausschalten

So schalten Sie das Mikrofon während eines laufenden Gesprächs aus (Stummschaltung):

Betätigen Sie die Stummschaltetaste rechts am Cordless, um das Mikrofon auszuschalten.

Ihr Gesprächspartner kann nun eine Unterhaltung mit einem Kollegen oder Umgebungsgläusche nicht hören. Im Display erscheint die Meldung **Stumm**, wenn das Mikrofon während eines Gesprächs ausgeschaltet wird.

Betätigen Sie die Stummschaltetaste erneut, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Hinweis: Es wird empfohlen diese Funktion zu benutzen anstatt den Anruf zu halten. Gehaltene Anrufe werden direkt oder nach einer gewissen Zeit an die Vermittlung weitergeleitet.

Rückfrage

Sie führen ein Amts- oder Interngespräch und möchten nun telefonisch bei einem externen oder internen Teilnehmer rückfragen.

R



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilnehmers.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Makeln

So wechseln Sie zwischen zwei Gesprächen:

R 2

Betätigen Sie diese Tasten, um zwischen den Gesprächen zu wechseln (siehe Display).

R 1

Betätigen Sie diese Tasten, um eines der Gespräche zu beenden (siehe Display).

Das laufende Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Manchmal kann es erforderlich sein, die **R**-Taste zweimal zu drücken (siehe Display). Ob Sie Interngespräche halten oder Gespräche an externe Teilnehmer übergeben können, hängt von Ihrer Nebenstellenanlage ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

R



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilnehmers.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 110.



Betätigen Sie diese Taste.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklöpftton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

So beenden Sie ein laufendes Gespräch nehmen ein wartendes Gespräch an:



Betätigen Sie diese Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Betätigen Sie diese Taste, um den neuen Anruf anzunehmen.

Hinweis: Die Funktion „Warten auf frei (mit Rückruf)“ ist auf Ihrer Nebenstelle möglicherweise gesperrt und kann daher nicht benutzt werden (vom Systemadministrator programmiert).

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.

R

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das aktuelle Gespräch wird gehalten. Sie hören den Wählton.



Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilnehmers.

R 3

Betätigen Sie die R-Taste und die „3“, um eine Dreierkonferenz einzurichten.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

Auf diese Art und Weise können Sie bis zu sechs Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden und die Konferenz zu verlassen.

Konferenzgespräch annehmen

Ein Konferenzgespräch wird durch ein anderes Signal angezeigt als normale Anrufe oder eine Textnachricht. Das Konferenzgespräch muss innerhalb einer voreingestellten Zeit (standardmäßig 30 Sekunden) angenommen werden. Wird gerade ein normales Gespräch geführt, so hat dieses Gespräch eine höhere Priorität als das Konferenzgespräch. Sollte das normale Gespräch jedoch vor Ablauf der voreingestellten Zeit beendet werden, dann wird das Konferenzgespräch angezeigt und kann angenommen werden.



Betätigen Sie diese Taste, um das Konferenzgespräch anzunehmen.

Sie sind nun in die Konferenz eingeschaltet.

Gespräche halten

Sie führen gerade ein Gespräch. Das laufende Gespräch soll kurzfristig gehalten werden.

R **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**
Das Gespräch wird gehalten. Sie hören den Wählton.

R **Betätigen Sie diese Taste erneut, um das Gespräch wiederaufzunehmen (siehe Display).**

Anrufwefterschtaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um.

Es kann vorkommen, dass Sie dringend mit einem Teilnehmer sprechen müssen, der seine Anrufe umgeleitet hat. Für diesen Fall verfügt das System über eine spezielle Funktion, mit der Sie die eingestellte Rufumleitung umgehen können, siehe hierzu Abschnitt „Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen“ auf Seite 34.

Je nach Art der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Persönliche Begrüßung“ auf Seite 57.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe vornehmen.*

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Gespräche zu einer zuvor definierten Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden.)

Feste Rufumleitung

Mit der festen Rufumleitung werden Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) umgeleitet.

Feste Rufumleitung aktivieren



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 1 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie hören den Sonderwählton. Alle Anrufe an Ihre Nebenstelle werden jetzt zur programmierten Abfrageposition (Umleitziel) geleitet.

Rufumleitung beenden



Betätigen Sie diese Taste.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie hören den Sonderwählton.

Individuelle Rufumleitung

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Nebenstelle eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

Hinweis: *Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle externe Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 64.*

Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



#

Geben Sie die neue Rufnummer (Rufumleitungsziel) ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweitchaltung aktiviert ist.

***Hinweis:** Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.*

Interne Rufumleitung beenden



Betätigen Sie diese Taste.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Die individuelle Rufumleitung wurde damit beendet.

Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



0

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die Nummer für die externe Rufumleitung.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

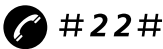
***Hinweis:** Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: *Bevor Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie Ihre Nebenstelle anrufen, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Nummer korrekt programmiert wurde und Ihre Anrufe nicht versehentlich an eine andere Person umgeleitet werden. Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 72.*

Externe Rufumleitung beenden



2 2

Betätigen Sie die Ruftaste, und geben Sie dann die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: *Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.*

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

Hiermit leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:



Betätigen Sie diese Taste.

* 2 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die programmierte externe Rufumleitung zu aktivieren.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweiserschaltung aktiviert ist.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ ermöglicht es, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung auf dem Cordless aktiviert sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer, und betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Geben Sie das Umleiteziel ein, an das ankommende Gespräche umgeleitet werden sollen.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Sonderwählton. Beispiel für die Anzeige im Display:



Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleiteziel) beenden.



Betätigen Sie diese Taste.

2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um Follow me zu beenden.

Sie hören den Wählton.

Abwesenheitsinformationen

Vor jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie eine Information für alle internen Anrufer hinterlassen. Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 57).

So können Sie Ihre Anrufer informieren:

1 Vorgegebene Menütexte

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum ein. Interne Anrufer sehen die Nachricht auf ihrem Display oder hören die Information, falls sie kein Telefon mit Display haben.

2 Sprachinformation

Nehmen Sie hier eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf, und geben Sie den Abwesenheitsgrund an. Interne Anrufer werden dann diese Informationen über den Hörer oder den Lautsprecher hören.

Information eingeben

So speichern Sie Text- oder Sprachinformationen:



✳ 2 3 ✳

Betätigen Sie diese Taste.

Wechseln Sie mit der nebenstehenden Tastenkombination in den Informationsmodus.

Wählen Sie „Vorgegebene Menütexe“ oder „Sprachinformation“.

Sprachinformation



✳ 2 3 ✳

Betätigen Sie diese Taste.

Wechseln Sie mit der nebenstehenden Tastenkombination in den Informationsmodus.

9

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

✳

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die aufgenommene Nachricht noch einmal anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht erneut aufzunehmen.

#

Aktivieren Sie die Information mit der Raute-Taste.

Damit wurde die Information aktiviert.

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Vorgegebene Menütexte

Aus der untenstehenden Tabelle:

**Geben Sie den Code ein.****Geben Sie die Abwesenheitsinformationen ein.**

	<i>Code</i>	<i>Abwesenheitsinfo</i>
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag

#**Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Informationseingabe abzuschließen.**

Sie hören den Quittierungston.

*Beispiel für einen vorgegebenen Menütext:**Urlaub, zurück am 27. Juni***Betätigen Sie diese Taste.***** 2 3 *****Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.****5****Ergänzen Sie den Code für die Abwesenheitsinformation.****0 6 2 7****Geben Sie den Monat und den Tag ein.**

Information speichern

Wenn die Information aktiv ist:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Quittierungston. Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die gespeicherte Information zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Die Information ist jetzt aktiv.

***Hinweis:** Sie können auch einen Softkey oder Hotkey programmieren, um darüber die Abwesenheitsinformation zu aktivieren oder deaktivieren (siehe Abschnitt „Hotkeys und Softkeys“ auf Seite 95).*

Information löschen



Betätigen Sie diese Taste.

2 3

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die eingestellte Information zu löschen.

Sie hören den Quittierungston.

Nachrichten

Über das Sprachspeichersystem können Sie verschiedene Arten von Nachrichten senden, empfangen, weiterleiten und speichern. Außerdem steht Ihnen eine ganze Reihe nützlicher Funktionen zur Verfügung. So können Sie z.B. ein laufendes Gespräch aufnehmen, auch Externgespräche über das Telefonnetz Ihres Unternehmens weiterleiten und vieles mehr.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist.

***Hinweis:** In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie werden gebeten, ein neues Passwort einzugeben, dieses zu bestätigen und zu speichern. Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu wiederholen.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.

Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern möchten, gehen Sie bitte wie unter „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 64 beschrieben vor.

Persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen. Die Mailbox gehört zum Sprachspeichersystem.

Aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Sonderwählton.

Deaktivieren



Betätigen Sie diese Taste.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.

✖ 5 9 #

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Hierbei werden Sie nach der Rufnummer Ihrer Nebenstelle gefragt. Je nach Systemkonfiguration werden Sie außerdem auch nach einem Passwort gefragt.

2

Betätigen Sie die „2“, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.



Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, und befolgen Sie die Sprachanweisungen, die Sie erhalten.

<i>Art der Rufumleitung</i>	<i>Code</i>
Begrüßung bei besetzt	1
Begrüßung nach Zeit	2
Begrüßung für individuelle Rufumleitung	3

#

Speichern Sie die aufgenommene Begrüßung mit der Raute-Taste.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 51).

Nachrichten in der Firma abfragen

Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Siehe Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 60.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Hinweis: *Das Standard-Passwort 0000 kann nicht verwendet werden, um Nachrichten von einem externen Anschluss aus abzufragen. Hierzu müssen Sie zuerst das Passwort ändern (siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 64).*

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Sprachnachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden. Wie Sie ein neues Passwort festlegen, wird in Abschnitt „Passwort ändern“ auf Seite 64 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugriff auf das Sprachspeichersystem.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

So programmieren Sie die Funktion zur Benachrichtigung bei neuen Nachrichten:

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben, z.B. 2030 für 20 Uhr 30. Die eingegebene Uhrzeit wird automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet (z.B. 2015 statt 2013).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten abfragen und speichern

Wenn Sie eine neue Nachricht erhalten, werden Sie durch die blinkende LED und das Nachrichtensignal und/oder den Vibrationsalarm informiert (falls programmiert, kann ebenfalls ein Sonderwählton verwendet werden, um eine wartende Nachricht anzuzeigen).

Das Nachrichtensignal kann durch Betätigen der Stummschaltetaste ausgeschaltet werden.

Hinweis: Wenn es sich um eine dringende Nachricht handelt, wird die Stummschaltung außer Kraft gesetzt, sodass das Nachrichtensignal zu hören ist.

Die empfangenen Nachrichten werden in drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 61.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Rückruf- und Sprachnachrichten:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern. Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden. Sprachnachrichten werden über den Lautsprecher abgespielt. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 64.

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 64.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

Hinweis: Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese problemlos gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.



Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Sie haben dafür zwei Möglichkeiten:

1 Rückrufnachricht

2 Sprachnachricht

Rückrufnachricht

9 #

Betätigen Sie die „9“ und die Raute-Taste, um die Nachricht „Ruf mich zurück“ zu senden.

Sprachnachricht

Sie können auch eine Sprachnachricht senden:

9 9

Betätigen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

✳

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht erneut aufzunehmen.

#

Aktivieren Sie die Information mit der Raute-Taste.

Diktiergerät

Mit dem Diktiergerät können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 60 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 5 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht erneut aufzunehmen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.

Sicherheit

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Cordless vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen und sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

Hinweis: Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 55.

Passwort ändern



Betätigen Sie diese Taste.

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.



Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Quittierungston.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich, die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperre einer fremden Nebenstelle zu umgehen.

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Nebenstelle sperren



Betätigen Sie diese Taste.

*** 7 2 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.

Sie hören den Quittierungston.

Sperrung aufheben



Betätigen Sie diese Taste.

7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Sperrung aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.

Tastatur sperren

Die Tastatur Ihres Telefons kann gesperrt werden. Hierdurch können Sie vermeiden, dass versehentlich Rufnummern gewählt oder Funktionen aktiviert werden. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die Tastatur manuell sperren. Es wird jedoch empfohlen, stets die automatische Tastensperre zu aktivieren. Wie Sie die automatische Tastensperre aktivieren, wird im Abschnitt „[Automatische Tastensperre](#)“ auf Seite 101 beschrieben.

Tastatur manuell sperren/Tastatursperre aufheben



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Tastatur zu sperren bzw. die Tastatursperre aufzuheben.

Das *Schlüssel*-Symbol zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Cordless sperren/Sperre aufheben

Mit der automatischen Sperrfunktion können Sie Ihr Cordless vor Benutzung durch Unbefugte schützen. Durch diese Funktion wird das Telefon automatisch gesperrt, sobald Sie es in ein Ladegerät setzen oder ausschalten. Die Sperre kann nur durch einen vierstelligen Zahlencode wieder aufgehoben werden.

Hinweise:

Obwohl das Cordless gesperrt ist, können weiterhin alle Arten von Alarmen GESENDET werden.

Damit diese Funktion zur Verfügung steht, ist auf der SIM-Karte eine entsprechende Parametereinstellung notwendig. Diese Funktion kann nur über die SIM-Karte aktiviert/deaktiviert werden, nicht über das Cordless. Der Code wird auf der SIM-Karte eingestellt und kann nicht über das Cordless verändert werden.

Sperre des Cordless aufheben

Das **Vorhängeschloss**-Symbol zeigt an, dass Ihr Cordless gesperrt ist.

Bei eingeschaltetem Cordless:



Geben Sie den vierstelligen Zahlencode ein.

Sie können jetzt Ihr Telefon benutzen.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie diese Taste.

Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme aus der Gruppe ein.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung.



Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.

Sie sind nun sofort mit dem Anrufer verbunden. Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den Ton für „nicht erreichbare Nummer“. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Sammelruf

Ihr Cordless kann einer oder mehreren Sammelrufgruppen zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Teilnehmergruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

*** #**

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Rufannahme

Sammelruf-Anrufe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:



Betätigen Sie diese Taste.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Hinweis: Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.

So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:



Betätigen Sie diese Taste.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

*** #**

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Gesprächskosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen und vieles andere mehr.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, so dass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert. Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ihr Cordless (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemfunktion wie folgt:

Tandemfunktion aktivieren



Betätigen Sie diese Taste.

*** 2 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat anzumelden.

Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



Tandemfunktion deaktivieren

Betätigen Sie diese Taste.

2 8

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.

Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden. Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration

R

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.



Betätigen Sie diese Taste.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).



Betätigen Sie diese Taste.

✳ 3 2 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



#

Geben Sie dann die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, und betätigen Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute. Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt. Wie Sie Zahlen und Text eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.

Hinweis: Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.

Terminruf aufheben



Betätigen Sie diese Taste.

3 2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu löschen.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Cordless öffnen.

Wenn jemand klingelt



Betätigen Sie diese Taste.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Öffnen des Türschlusses

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.

R **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**



Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Die entsprechende Nummer erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in das Netz Ihrer Firma einwählen, um so das gewünschte Externgespräch vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um die DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort geändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 64 beschrieben.

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweiterleitung](#)“ auf Seite 46. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 76 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweitchaltung](#)“ auf Seite 46.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleiteziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie einen Projektcode eingeben. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektkodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externgespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 75.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Externgespräch:



Betätigen Sie diese Taste.

*** 9 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



#

Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Gültige Ziffern sind 0-9. Sie hören darauf den internen Wählton und können jetzt den externen Anruf vornehmen.

MFV-Signale

Mit den MFV-Signalen werden Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte gesteuert.



Wählen Sie eine interne oder externe Rufnummer, um das gewünschte Gerät zu erreichen.

Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät GESENDET, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP“):

R **Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).**

✳ 6 1 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

***Hinweis:** Sie können nur dann zu einem normalen Anruf („Nicht-IP“-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt“.*

LCR (Least Cost Routing)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.



LCR benutzen

Betätigen Sie diese Taste.

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Nehmen Sie den externen Anruf wie gewohnt vor.



LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.

Betätigen Sie diese Taste.

Geben Sie den LCR-Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.




Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Texteingabe

Mit der Tastatur Ihres Telefons können Sie auch Text eingeben. Das kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie Abwesenheitsinformationen eingeben oder das Telefonbuch durchsuchen möchten. Die Buchstaben werden über die Tastatur eingegeben. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie über das Telefonbuch-Menü Text eingeben können, um einen neuen Namen zum Telefonbuch hinzuzufügen.

Beispiel (Eingabe von HUBER):

Das markierte Zeichen wird entweder nach einer Zeitüberschreitung ausgewählt oder wenn eine andere Taste betätigt wird.

- 4 4** **Betätigen Sie zweimal die 4 für das H.**
- 8 8** **Betätigen Sie zweimal die 8 für das U.**
- 2 2** **Betätigen Sie zweimal die 2 für das B.**
- 3 3** **Betätigen Sie zweimal die 3 für das E.**
- 7 7 7** **Betätigen Sie dreimal die 7 für das R.**
-  **Betätigen Sie diese Taste, sobald Sie den Namen vollständig eingegeben haben.**

Funktionstasten

Bei der Eingabe von Namen und Rufnummern besitzen die Tasten Ihres Telefons folgende Funktionen:



Mit dieser Taste bewegen Sie sich nach links.



Mit dieser Taste bewegen Sie sich nach rechts.



Mit dieser Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Hinweis: Durch langes Herunterdrücken der Stern-Taste (*) kann der Tonsender in einer vorgewählten Nummer ein- oder ausgeschaltet werden. Ist der Tonsender eingeschaltet, erscheint in der Rufnummer ein **T**, ist er nicht eingeschaltet, erscheint ein -. Muss eine Pause in die Rufnummer eingefügt werden, betätigen Sie hierzu die Raute-Taste (#) und halten sie gedrückt. Die Pause wird durch ein **P** in der Rufnummer angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um ein Leerzeichen einzufügen



Mit dieser Taste können Sie eine falsche Eingabe korrigieren (siehe Display).

Hinweis: Wenn Sie diese Taste längere Zeit gedrückt halten, löschen Sie damit den gesamten Eintrag.

Buchstaben, Satzzeichen, Ziffern

Die folgende Tabelle führt die verfügbaren Zeichen auf und welche Tasten damit belegt sind.

So oft müssen Sie die Taste drücken													
Taste	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	-	?	!	,	.	:	"	'	()	1		
2	A	B	C	Å	Ä	Æ	À	Á	Â	Ã	Ç	2	
3	D	E	F	È	É	Ê	Ë	3					
4	G	H	I	ï	ì	í	i	4					
5	J	K	L	5									
6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	Ò	Ó	Ô	Õ	6		
7	P	Q	R	S	ß	7							
8	T	U	V	Ü	Ù	Ú	Û	8					
9	W	X	Y	Z	Ý	9							
0	Leerzeichen	+	&	@	/	\$	%	£	€	\	±	½	0
#			<	=	>	^	_	°	µ	¿	¡	§	

Hinweis: Je nach der gewählten Menü-Sprache können auch andere Zeichen verfügbar sein. In diesem Fall unterscheidet sich die Zeichenreihenfolge von der vorstehenden Tabelle.

Beispiel für die Eingabe von Sonderzeichen:

2 Um ein „Ä“ einzugeben, drücken Sie fünfmal hintereinander die „2“.

- 1-mal Ergebnis A
- 2-mal Ergebnis B
- 3-mal Ergebnis C
- 4-mal Ergebnis Å
- 5-mal Ergebnis Ä

Alarm

Hinweis: Die Alarmfunktionen stehen nur für das Cordless DT422 zur Verfügung.

Wenn Sie allein oder in einer gefährlichen Umgebung arbeiten, sollte Ihre Sicherheit stets an erster Stelle stehen. Aus diesem Grund ist das Cordless DT422 mit einer roten Alarmtaste ausgestattet, die sich oben am Telefon befindet. Sollten Sie in Schwierigkeiten geraten, betätigen Sie einfach die Alarmtaste. Dadurch wird ein Notruf an die Alarmzentrale geschickt und von dort weitergeleitet (dafür ist die Installation eines externen Alarm-Servers erforderlich).

Hinweis: Diese Alarmfunktion ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Verfügbarkeit und nach weiteren Informationen.

Alarm mit weiteren Daten senden

Zusammen mit einem Alarm können zusätzliche Daten wie z.B. ein Standort-Code gesendet werden. Diese Daten müssen von Ihnen manuell programmiert werden. Um die Funktion nutzen zu können, muss ein Softkey oder Hotkey als Kurzwahltaste (Shortcut) programmiert werden, über den Sie das Menü **Alarmdaten bearb.** aufrufen können (siehe Abschnitt „Hotkeys und Softkeys“ auf Seite 95). Die gespeicherten Daten werden dann zu allen Alarmtypen hinzugefügt, die von Ihnen eventuell gesendet werden.

Automatischer Anruf nach einem Alarm

Das Cordless kann so programmiert werden, dass es direkt nach einem Alarm eine von Ihnen vordefinierte Nummer anruft. Sie müssen diese spezifische Telefonnummer auf einem Hotkey programmieren (siehe Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95). Hierbei kann es sich um eine beliebige externe oder interne Rufnummer oder um eine vordefinierte Gruppe von Telefonen handeln. Das Cordless wird nach jeder Art von gesendetem Alarm die angegebene Nummer anrufen.

Der automatische Anruf kann mit Gesprächsüberwachung programmiert werden. Das bedeutet, dass sich das Mikrofon auf dem Cordless, von dem der Alarm gesendet wird, diskret einschaltet und dem antwortenden Teilnehmer die Möglichkeit gibt, mitzuhören und dann über die geeignete Maßnahme zu entscheiden.

Alarm mit Standortdaten senden

Das Cordless kann mit der DECT-Standortfunktion ausgestattet werden. Durch diese Funktion werden beim Senden eines Alarms gleichzeitig Standortinformationen übermittelt. Eine entsprechende Einstellung auf der SIM-Karte aktiviert diese Funktion zur Übermittlung von Standortdaten. Es gibt zudem einen gesonderten Parameter, der die Funktion „Besonderer Standort“ aktiviert. Das bedeutet, dass immer dann ein Alarm gesendet wird, wenn das Cordless Standortdaten von einem Standortgerät empfängt, bei dem die Option „Sofortige Alarmübertragung“ aktiviert ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Personenalarm

Aktivieren

Betätigen Sie innerhalb von zwei Sekunden zweimal die rote Alarmtaste.

Im Display erscheint nun die Meldung **Personenalarm**, und Sie hören einen kurzen, leisen Ton. Jetzt wird ein Alarm an die Alarmzentrale übermittelt. Anschließend kehrt das Cordless in den Ruhezustand zurück.

Hinweis: Sie können den Alarm jederzeit auslösen, z.B. auch dann, wenn Sie gerade telefonieren, die Einstellungen ändern oder wenn das Cordless gesperrt ist.

Beenden

- C **Betätigen Sie diese Taste, um den Personenalarm zu beenden (siehe Display).**
-

Testalarm

Betätigen Sie die rote Alarmtaste, und halten Sie sie gedrückt.

- C **Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden (siehe Display).**
-

Bewegungsalarm und Lagealarm

Hinweise:

Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss das optional erhältliche Alarmmodul installiert sein.

Die Standby-Zeit nimmt um ca. 25 % ab, wenn das Cordless mit dem Alarmmodul ausgestattet wird.

- Der Bewegungsalarm wird ausgelöst, wenn Sie sich länger als eine voreingestellte Zeit (standardmäßig 30 Sekunden) nicht bewegt haben.
- Der Lagealarm wird ausgelöst, wenn das Cordless länger als eine voreingestellte Zeit (standardmäßig 30 Sekunden) um mehr als 45° geneigt wird - z.B. wenn Sie fallen.

Bevor ein Alarm ausgelöst wird, ertönt ein Warnsignal und das Symbol für **Bewegungsalarm ein** oder **Lagealarm ein** beginnt zu blinken. Wenn Sie den Vorgang nicht durch Betätigen einer Taste abbrechen, wird der Alarm gesendet und ein Sensor im Inneren des Cordless gibt eine Benachrichtigung an die vorprogrammierte Rufnummer aus.

Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie sie allerdings zuerst aktivieren. Sie können dies über das Menü **Einstellung** vornehmen (siehe Abschnitt „**Einstellungen**“ auf Seite 94) oder indem Sie einen Hotkey oder Softkey mit der Funktion belegen (siehe Abschnitt „**Hotkeys und Softkeys**“ auf Seite 95).

2

Betätigen Sie den vorprogrammierten Softkey/Hotkey, und halten Sie ihn heruntergedrückt, um die Alarmfunktion ein- bzw. auszuschalten.

Bewegungs / Lage Alarm erscheint nun im Display, sobald der Alarm aktiviert wird.

Der Bewegungsalarm und der Lagealarm können für eine Zeitspanne von 10 Minuten deaktiviert werden. Diese Zeitspanne wird von Ihrem Systemadministrator programmiert. Betätigen Sie, sobald das Warnsignal ertönt, die Stummschaltetaste, um den Alarm für 10 Minuten zu deaktivieren.

Ein Parameter im Cordless legt fest, ob ein ALS-Signal (Acoustic Localization Signal) nach einem Bewegungsalarm und einem Lagealarm ertönen soll. Das ALS-Signal wird durch Betätigen der Stummschaltetaste unterdrückt.

Alarm wieder aktivieren

Wenn der Bewegungsalarm gesendet wurde, wird er wieder aktiviert, indem Sie das Cordless bewegen oder eine Taste betätigen. Wenn der Lagealarm gesendet wurde, wird er wieder aktiviert, indem Sie das Cordless in eine aufrechte Position bringen oder eine Taste betätigen.

Profile

Das Cordless verfügt über zehn Profile. Zwei Profile sind bei Auslieferung bereits voreingestellt; die übrigen acht Profile definieren Sie selbst. Die voreingestellten Profile sind **Normal** und **Im Lader**.

Die Option **Ausschalten** befindet sich ebenfalls im Menü **Profile**.

Profil „Normal“

Bei dem Profil **Normal** handelt es sich um das Standardprofil.

Profil „Im Lader“

Das Profil **Im Lader** wird aktiviert, sobald Sie das Cordless in das Ladegerät einsetzen, und wird deaktiviert, wenn Sie das Cordless wieder aus dem Ladegerät herausnehmen. Es gibt keine Möglichkeit, dieses Profil manuell auszuwählen. Das zuletzt von Ihnen gewählte Profil wird automatisch ausgewählt, sobald Sie das Cordless aus dem Ladegerät herausnehmen.

Benutzerdefinierte Profile

Sie können acht Profile definieren und speichern. Diese Profile können z.B. verwendet werden, um ein spezielles Profil für die Hörsprechgarnitur mit anderer Rufsignallautstärke und automatischer Rufannahme bei ankommenden Gesprächen zu erzeugen.

Ein anderes Beispiel wäre, wenn mehrere Benutzer dasselbe Cordless-Gerät verwenden. In diesem Fall kann jeder Benutzer persönliche Einstellungen vornehmen wie z.B. Rufsignaltyp, Rufannahmeart, Softkey-Einstellungen etc. Beachten Sie bitte, dass Sie die benutzerdefinierten Profile manuell aufrufen müssen.

Modus ändern



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Profile“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Profile“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Profile wird angezeigt. Siehe auch Abschnitt „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.



Blättern Sie in der Liste nach oben oder unten, bis Sie das gewünschte Profil finden.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Name des gewählten Profils wird angezeigt.

Hinweis: Sie können auch einen Softkey oder Hotkey programmieren, um zwischen den Profilen zu wechseln (siehe Abschnitt „[Hotkeys und Softkeys](#)“ auf Seite 95).



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Profile“ wieder zu verlassen.

Einstellungen in den Profilen ändern



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Profile“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Profile“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Profile wird angezeigt. Siehe auch Abschnitt „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.



Blättern Sie in der Liste nach oben oder unten, bis Sie das gewünschte Profil finden.



Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellungen anzuzeigen.

Die Einstellungen entsprechen im Wesentlichen jenen im Menü **Einstellungen**, Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Rufannahmeart auszuwählen und dem Profil einen neuen Namen zu geben. Siehe Abschnitte „[Rufannahmetyp ändern](#)“ auf Seite 27 und „[Einstellungen](#)“ auf Seite 94.

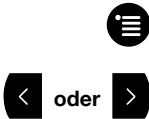
Hinweis: Sie können festlegen, dass ein bestimmtes Profil nicht in der Liste aufgeführt werden soll. Dies ist eine einfache Methode, um nicht verwendete Profile auszublenden. Siehe Abschnitt „[Menüs benutzerspezifisch anpassen](#)“ auf Seite 19.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Profile“ wieder zu verlassen.

Dienste

So rufen Sie das Menü „Dienste“ auf



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.

Wählen Sie „Dienste“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Dienste“ aufzurufen.

Eine Liste aller erzeugten Dienste wird angezeigt. Siehe auch Abschnitt „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.



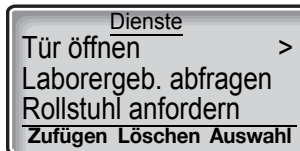
Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Dienste“ wieder zu verlassen.

Dienst wechseln

Wenn Sie das Menü **Dienste** aufgerufen haben:



Blättern Sie nach oben oder unten, bis Sie den gewünschten Dienst gefunden haben.



Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der Dienst wird aktiviert.

Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit, einen Softkey oder Hotkey zu programmieren, um darüber einen Dienst aufzurufen. Siehe Abschnitt „Hotkeys und Softkeys“ auf Seite 95.

Neue Dienste erzeugen

Wenn Sie das Menü **Dienste** aufgerufen haben:

Zufügen



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Name: _ wird angezeigt.

Geben Sie einen Namen ein, der den Dienst, den Sie hinzufügen möchten, beschreibt.

Wenn Sie beispielsweise wünschen, dass der neue Dienst eine Tür öffnet, dann vergeben Sie dafür den Namen **Tür öffnen**.

Sichern



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Der neue Name wird markiert und zur Liste hinzugefügt.

Ändern



Betätigen Sie diese Taste.

Funktion: Nicht benutzt wird markiert angezeigt.

Betätigen Sie diese Taste, um Funktionen einzugeben (siehe Display).

Wählen Sie die Funktion aus, die der Dienst erfüllen soll.

Auswahl



Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Geben Sie die Telefonnummer und den Text ein.

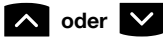
Sichern

Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern (siehe Display).

Der neue Dienst wurde gespeichert.

Dienste bearbeiten

Wenn Sie das Menü **Dienste** aufgerufen haben:



oder



Blättern Sie nach oben oder unten, bis Sie den Dienst gefunden haben, den Sie bearbeiten möchten.

Betätigen Sie diese Taste.

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste, um den Namen zu ändern (siehe Display).



Sichern

Ändern Sie den Namen, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Betätigen Sie diese Taste.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



oder

Wählen Sie die Funktion aus, die der Dienst erfüllen soll.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Geben Sie die Telefonnummer und den Text ein.

Sichern

Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern (siehe Display).

Der Name des Dienstes wurde nun geändert.

Dienste löschen

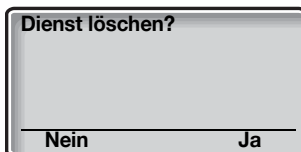
Wenn Sie das Menü **Dienste** aufgerufen haben:



Löschen

Blättern Sie nach oben oder unten, bis Sie den Dienst gefunden haben, den Sie löschen möchten.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Ja

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Eintrag gelöscht wird eine Sekunde lang im Display angezeigt und der Dienst dann gelöscht.

Einstellungen

Ihr Cordless bietet eine Reihe von Einstellungsmöglichkeiten, mit denen Sie das Telefon an Ihre persönlichen Anforderungen anpassen können. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Cordless benutzerspezifisch anpassen können. Auf alle im Folgenden aufgeführten Funktionen wird über das Menü **Einstellungen** zugegriffen. Einen Überblick über alle verfügbaren Funktionen finden Sie im Abschnitt „[Menüstruktur](#)“ auf Seite 15.

Hinweise:

Einige der Einstellungen können auch über das Menü „[Profile](#)“ gesteuert werden (siehe Abschnitt „[Profile](#)“ auf Seite 87).

Die Tonsignale werden im Abschnitt „[Akustische Einstellungen](#)“ auf Seite 105 beschrieben.

So rufen Sie das Menü „Einstellungen“ auf



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Einstellungen“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.



Blättern Sie nach oben oder unten, bis Sie die gewünschte Einstellung gefunden haben.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ zu verlassen.

Alarmeinstellungen

Hinweis: Die Alarmeinstellungen stehen nur für das Cordless DT422 zur Verfügung.

Bewegungs-/Lagealarm aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Alarmeinstellung“.



oder



Wählen Sie „Bewegungsalarm“ oder „Lagealarm“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für den ausgewählten Alarm ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt.

Hotkeys und Softkeys

Wenn Sie Softkeys oder Hotkeys programmieren, können Sie durch einen einzelnen Tastendruck Anrufe tätigen oder eine Funktion aktivieren. Die programmierten Nummern und Funktionen werden auf der SIM-Karte Ihres Cordless gespeichert.

Wenn Sie nicht telefonieren, können die Softkeys für spezielle, von Ihnen definierte Funktionen verwendet werden. Eine solche Funktion kann z.B. darin bestehen, eine bestimmte Rufnummer zu wählen. Wenn Sie durch die Menüstruktur navigieren, werden die Softkeys für die verschiedenen im Menü zur Auswahl stehenden Optionen verwendet.

Ein Hotkey besteht aus einer normalen Zifferntaste (0 bis 9). Hotkeys können dieselben Funktionen wie Softkeys erfüllen (siehe oben).

Hinweis: Die Möglichkeit, Hotkeys zu definieren, kann von Ihrem Systemadministrator gesperrt werden.

Wie Sie einen Anruf über einen Hotkey oder Softkey tätigen, wird im Abschnitt [„Rufnummern über Hotkey oder Softkey wählen“](#) auf Seite 35 beschrieben.

Aktivieren einer Funktion oder Auswählen einer Rufnummer über einen vorprogrammierten Softkey oder Hotkey

Tel.buch

Betätigen Sie den vorprogrammierten Softkey (siehe Display).

Die auf diesem Softkey programmierte Funktion wird nun aktiviert (in diesem Beispiel das Telefonbuch).

Oder:



Betätigen Sie den vorprogrammierten Hotkey, und halten Sie ihn gedrückt.

Als Hotkey kann eine Taste von 0 bis 9 belegt werden. Die jeweilige Funktion, mit der der Hotkey programmiert wurde, wird jetzt aktiviert.

Verfügbare Funktionen

Anruf - Sie belegen eine Taste mit einem Namen und einer Rufnummer.

Kurzwahl - Eine Kurzwahltaste (Shortcut), mit der Sie eine der folgenden Funktionen aufrufen:

- Telefonbuch lokal - siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36.
- Telefonb. Zentral - siehe Abschnitt „[Telefonbuch](#)“ auf Seite 36.
- Dienste - siehe Abschnitt „[Dienste](#)“ auf Seite 90.
- Ausschalten - siehe Abschnitt „[Cordless ein-/ausschalten](#)“ auf Seite 23.
- Bewegungsalarm *
- Lagealarm *
- Alarmdaten bearb. *
- System wechseln - siehe Abschnitt „[System wechseln](#)“ auf Seite 103.
- Demo Mess 1
- Demo Mess 2
- RSSI

* Steht nur für das DT422 zur Verfügung. Siehe Abschnitt „[Alarm](#)“ auf Seite 83.

Modus ändern - siehe Abschnitt „[Modus ändern](#)“ auf Seite 88.

Nicht benutzt - wenn Sie eine Funktion oder Rufnummer nicht mehr benötigen, können Sie die Taste auf **Nicht benutzt** setzen.

Hotkey oder Softkey mit einer Rufnummer belegen

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Softkey“ oder „Hotkey“.

Wählen Sie die Taste aus.

Für Softkeys können Sie die Tasten *Links*, *Mitte* oder *Rechts* und für die Hotkeys die Tasten 0 bis 9 wählen.



Betätigen Sie diese Taste.

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Name: wird angezeigt.



Sichern

Geben Sie den Namen ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Änderungen gespeichert wird angezeigt. Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.



Betätigen Sie diese Taste.

Funktion: wird markiert angezeigt.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Wählen Sie „Anruf“.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Geben Sie die Rufnummer ein.

Hinweise:

Bei externen Rufnummern müssen Sie die Amtskennziffer (z.B. **0**) ebenfalls einprogrammieren.

Sie können auch Codes speichern, die die Zeichen * oder # enthalten. Durch langes Herunterdrücken der Stern-Taste (*) kann der Tonsender in einer vorgewählten Nummer ein- oder ausgeschaltet werden. Ist der Tonsender eingeschaltet, erscheint in der Rufnummer ein **T**, ist er nicht eingeschaltet, erscheint ein -. Muss eine Pause in die Rufnummer eingefügt werden, betätigen Sie hierzu die Raute-Taste (#) und halten sie gedrückt. Die Pause wird durch ein **P** in der Rufnummer angezeigt.

Sichern

Betätigen Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern (siehe Display).

Die Taste ist nun entsprechend programmiert, und der Name der gewählten Funktion wird angezeigt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um eine weitere Taste zu programmieren oder eine bereits programmierte Taste zu bearbeiten.

Hotkey oder Softkey mit einer Funktion belegen

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Softkey“ oder „Hotkey“.



oder



Wählen Sie die Taste aus.

Für Softkeys können Sie die Tasten *Links*, *Mitte* oder *Rechts* und für die Hotkeys die Tasten 0 bis 9 wählen.



Betätigen Sie diese Taste.

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Name: wird angezeigt.



Sichern

Geben Sie den Namen ein, und betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Änderungen gespeichert wird angezeigt. Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.



Betätigen Sie diese Taste.

Funktion: wird markiert angezeigt.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



oder



Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Siehe Abschnitt „[Verfügbare Funktionen](#)“ auf Seite 96.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Dabei gilt Folgendes:

Kurzwahl - Weisen Sie eine Kurzwahltaste (Shortcut) zu.

Modus ändern - Markieren Sie das Profil, zu dem gewechselt werden soll.

Nicht benutzt - „Nicht benutzt“ erscheint in der Softkey-Liste.

Sichern oder Auswahl

Betätigen Sie die Taste, um die Einstellung zu speichern (siehe Display).

Die Taste ist nun entsprechend programmiert, und der Name der gewählten Funktion wird angezeigt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um eine weitere Taste zu programmieren oder eine bereits programmierte Taste zu bearbeiten.

Sprache

Die Display-Anzeigen stehen in elf Sprachen zur Verfügung: Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch.

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Sprache“.



oder



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die gewählte Sprache wird angezeigt.

Textgröße ändern

Sie können die Größe des im Display angezeigten Textes ändern.

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Textgröße“.



Betätigen Sie diese Taste.



oder



Wählen Sie die Textgröße aus.

Sie können zwischen **Klein** und **Mittel** wählen.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die gewählte Größe wird angezeigt.

Uhreinstellungen

Wenn die Uhrzeit- und Datumsfunktion eingestellt ist, können Sie sich zu jedem an diesem Tag erhaltenen Anruf die Uhrzeit anzeigen lassen.

Uhr automatisch einstellen

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Uhr“.



Betätigen Sie diese Taste.



Auswahl

Wählen Sie „Auto Einstellung“.

**Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).
Auto Einstellung wird angezeigt.**

Uhr manuell einstellen

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Uhr“.



Betätigen Sie diese Taste.



Auswahl

Wählen Sie „Einstellg manuell“.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Sichern

Geben Sie Jahr, Monat und Tag wie im Beispiel unten ein.
Beispiel: Zeit:0815, Jahr:2003, Monat:05, Tag:12.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).
Damit ist die Einstellung nun gespeichert.

Uhr im Ruhezustand ein-/ausblenden

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Uhr“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für die Uhr ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt.

Automatische Tastensperre

Die Tastatur kann nach 20 Sekunden, nachdem Sie das Telefon das letzte Mal benutzt haben, automatisch gesperrt werden. Ob die Tastatur gesperrt ist, erkennen Sie daran, dass im Ruhezustand ein *Schlüssel*-Symbol angezeigt wird.

Hinweis: Die Tastatur kann auch manuell gesperrt werden, siehe Abschnitt „[Tastatur sperren](#)“ auf Seite 66.

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Auto-Tastensperre“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für die automatische Tastensperre ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt.

Schnellantwort

Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind Sie bei ankommenden Gesprächen automatisch verbunden, sobald Sie das Telefon aus der Ladestation nehmen. Somit brauchen Sie nicht erst die Ruftaste zu betätigen, um mit dem Anrufer sprechen zu können.



Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:

Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Schnellantwort“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für die Schnellantwort ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt.

Besitzer-ID

Mit dieser Funktion können Sie Ihre persönliche Besitzer ID programmieren.



Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:

Wählen Sie „Allgemein“.



Wählen Sie „Besitzer-ID“.

Bearb.

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).



Geben Sie Ihre Besitzer-ID ein.

Das Cordless wechselt automatisch in den Texteingabemodus. Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 80 beschrieben.

Sichern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Die neue ID wird nun angezeigt.

System

Über dieses Menü wählen Sie das System aus, über das Sie telefonieren möchten, und können sich alle technischen Einstellungen Ihres Cordless anzeigen lassen. Wenn Sie sich häufig zwischen verschiedenen Systemen bewegen, kann es für Sie eine deutliche Arbeitserleichterung sein, schnell das System wechseln zu können. Hierfür können Sie einen Softkey oder Hotkey mit dieser Funktion belegen. Siehe auch Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 111.

Hinweis: Die Option „Registrieren“ darf nur vom Systemadministrator durchgeführt werden und wird in einer gesonderten Anleitung beschrieben.

System wechseln

Wenn Sie bei mehreren Systemen angemeldet sind, können Sie manuell auswählen, über welches System Sie telefonieren möchten. Mit Ihrem Cordless können Sie mit bis zu vier verschiedenen Nebenstellensystemen verbunden sein. Die Systeme werden in der Regel mit verschiedenen Buchstaben gekennzeichnet, wie z.B. „A“, „B“, „C“ und „D“.

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „System“.



Wählen Sie „System auswählen“.



oder



Wählen Sie das gewünschte System aus.

Hinweis: Die Standardeinstellung lautet „Auto“. Bei dieser Einstellung sucht das Cordless automatisch nach einem verfügbaren System und meldet sich selbstständig an.

Auswahl

**Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).
System ausgewählt wird angezeigt.**

Systeminformationen

Über das Menü **Information** können Sie allgemeine Informationen über Ihr Cordless und das benutzte Telefonnetz aufrufen.

Wenn Sie das Menü **Einstellungen** aufgerufen haben:



Wählen Sie „System“.



Wählen Sie „Information“.



Betätigen Sie diese Taste.

Folgende Informationen werden angezeigt:

IPEI	Die einmalige, globale GAP-Registrierungsnummer des Cordless.
IPDI	Die einmalige, globale GAP-Registrierungsnummer der SIM-Karte.
SW-Version	Hier können Sie feststellen, welche Software-Version Ihr Cordless verwendet.
AP SW Version	Die Software des Alarmmoduls. Ist kein Alarmmodul angeschlossen, wird dies durch NC (Not Connected) angezeigt.

Hinweis: *Diese Einstellungen können nicht geändert werden.*

Akustische Einstellungen

Damit Sie Ihr Telefon ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen einrichten können, ist das Cordless mit einer Vielzahl von Optionen für die Lautstärke und das Rufsignal ausgestattet. Daneben kann statt des Rufsignals auch ein Vibrationsalarm eingestellt werden.

Ihr Cordless wird mit einer Reihe von standardmäßigen Audio-Einstellungen geliefert, durch die das Telefon eine hervorragende akustische Qualität bietet. In manchen Umgebungen, so beispielsweise in einer Umgebung mit sehr hohem Lärmpegel, kann es eventuell erforderlich sein, diese Standardwerte anzupassen, um eine gute akustische Qualität zu erzielen. Auf der SIM-Karte gibt es verschiedene Einstellungen für normale Telefongespräche und für Gespräche, bei denen der Freisprechmodus (Lautsprecher) oder eine Hörsprechgarnitur verwendet wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie eine andere Einstellung benötigen.

Lautstärke regeln

Mit den Tasten „Laut“ und „Leise“ stellen Sie die Hörerlautstärke ein. Wo sich die Lautstärkereglер befinden, sehen Sie in der Abbildung im Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 8.

Wie Sie das Mikrofon während eines Gesprächs ein- oder ausschalten, wird im Abschnitt „[Mikrofon ausschalten](#)“ auf Seite 42 beschrieben.

Lautsprecher-Lautstärke

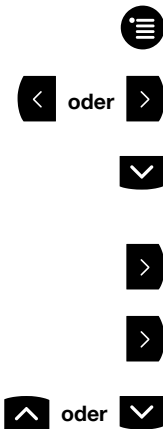
Während Sie telefonieren, können Sie mit den Lautstärkereglern die Lautstärke des Lautsprechers einstellen. Das ist besonders dann von Vorteil, wenn Sie während des Gesprächs in eine lautere Umgebung, wie z.B. in eine Fabrikhalle, gelangen.

Betätigen Sie die Lautstärkereglern, um die Lautsprecher-Lautstärke während eines Gesprächs einzustellen.

Die eingestellte Lautstärke bleibt so lange bestehen, bis Sie sie erneut ändern.

Rufsignal-Lautstärke

Es gibt 5 hörbare Stufen für die Lautstärke des Rufsignals sowie eine Stufe, auf der das Rufsignal unterdrückt wird. Sie können die Rufsignallautstärke über das Menü **Tonsignale** einstellen.



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.

Wählen Sie „Einstellungen“.

Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.

Wählen Sie „Tonsignale“.

Wählen Sie „Lautstärke“.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärkestufe.

Es stehen Ihnen sechs Alternativen zur Verfügung: **Stufe 1** bis **5** oder **Silent**.

So können Sie sich während des Einstellens die verschiedenen Lautstärkestufen anhören:

Testen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Ein Test-Rufsignal ertönt nun in der ausgewählten Lautstärke, bis Sie entweder **Stop** oder **Auswahl** drücken.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste, um die Lautstärkestufe auszuwählen (siehe Display).

Die gewählte Lautstärkestufe wird angezeigt.

Audiosignale stummschalten

Wie Sie das Rufsignal stummschalten, bevor Sie einen Anruf annehmen, wird im Abschnitt „[Rufsignal unterdrücken](#)“ auf Seite 26 beschrieben. Wo sich die Stummschaltetaste befindet, wird im Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 8 erläutert.

Das Rufsignal kann auch ausgestellt werden. Das Cordless befindet sich im Ruhezustand (Hörer ist „aufgelegt“):

Betätigen Sie die Stummschaltetaste rechts am Cordless, und halten Sie sie gedrückt.

Das Symbol für *Rufsignal aus* erscheint. Ankommende Gespräche werden jetzt nur noch mit der LED-Lampe angezeigt.

Hinweis: Bei wichtigen Nachrichten wird die Einstellung ignoriert. Hierdurch werden auch alle Nachrichtensignale stummgeschaltet.

Betätigen Sie die Stummschaltetaste, und halten Sie sie gedrückt, um das Rufsignal wieder einzuschalten.

Das Symbol für *Rufsignal aus* erlischt wieder.

Rufsignal



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Einstellungen“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.



Wählen Sie „Tonsignale“.



Wählen Sie „Anrufsignal“.



Betätigen Sie diese Taste.



Wählen Sie die gewünschte Rufart.

Sie können das Rufsignal für Intern-, Extern- oder Rückrufgespräche ändern.



Betätigen Sie diese Taste.



oder



Wählen Sie das gewünschte Signal aus.

Zur Verfügung stehen: **Tonruf, Tief, Mittel, Hoch** und **Gemischt**.

So können Sie sich während des Einstellens das neue Signal anhören:

Testen

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das ausgewählte Rufsignal ertönt nun, bis Sie entweder **Stop** oder **Auswahl** drücken.

Auswahl

Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal auszuwählen (siehe Display).

Das ausgewählte Rufsignal wird angezeigt.

Tastenton

Hiermit stellen Sie ein, ob bei jedem Tastendruck ein Ton als Bestätigung zu hören sein soll.



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



oder



Wählen Sie „Einstellungen“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.



Wählen Sie „Tonsignale“.



Wählen Sie „Tastenton“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für den Tastenton ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt.

Vibrationsalarm

Sie können das Telefon so einstellen, dass ankommende Gespräche und Nachrichten durch den Vibrationsalarm statt durch das Rufsignal gemeldet werden.



Betätigen Sie diese Taste.

Die zuletzt verwendete Registerkarte wird markiert angezeigt.



Wählen Sie „Einstellungen“.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü „Einstellungen“ aufzurufen.

Eine Liste aller verfügbaren Einstellungen wird angezeigt.



Wählen Sie „Tonsignale“.



Wählen Sie „Vibrator“.

Ändern

Betätigen Sie diese Taste (siehe Display).

Das Kontrollkästchen für den Vibrationsalarm ist nun ausgewählt/nicht ausgewählt. Ankommende Gespräche werden jetzt sowohl mit dem Vibrationsalarm als auch mit dem Rufsignal gemeldet. Wenn nur der Vibrationsalarm verwendet werden soll, müssen Sie das Rufsignal stummschalten.

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit dem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von externen Gesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie die Weiterleitung von Anrufen an Teilnehmer, bevor diese geantwortet haben.**
- **Wenn Sie eine Verbindung zu gleichzeitig zwei Amtsleitungen halten, beenden Sie eines der beiden Gespräche durch Betätigen der R-Taste und der Taste 1.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Amtsleitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

In diesem Kapitel wird der Akku des Cordless beschrieben und erläutert, wie Sie den Akku einsetzen und aufladen. Außerdem erfahren Sie, wie Ihr Cordless installiert und gewartet wird.

Akku

Der Akku des Cordless ist ein wiederaufladbarer Nickel-Metallhydrid-Akku, der sich auf der Rückseite des Telefons befindet.

Akku aufladen

Der Akku muss aufgeladen werden, wenn das **Akku**-Symbol im Display nur noch als halb gefüllt oder sogar leer angezeigt wird.

Setzen Sie in diesem Fall das Cordless in das Ladegerät ein. Ein kurzer Ton zeigt an, dass die Verbindung zum Ladegerät hergestellt wurde. Der Akkuladestatus wird durch das **Akku**-Symbol im Display angezeigt. Nach etwa einer Stunde ist das Cordless vollständig aufgeladen, was Sie an dem gefüllten **Akku**-Symbol ablesen können. Wenn das Cordless beim Einsetzen in das Ladegerät ausgeschaltet war, schaltet es sich innerhalb von 2 Minuten automatisch ein.

Hinweis: *Wird eine Gesprächsverbindung hergestellt, während sich das Cordless im Ladegerät befindet, dann wird das Gespräch getrennt.*

Akku abnehmen

Der Akku ist mit einer Schraube und zwei Haken befestigt. Nehmen Sie eine kleine Münze zu Hilfe, und drehen Sie damit die Schraube in eine horizontale Position, um den Akku abzunehmen. Entfernen Sie nun den Akku, indem Sie die Schraube herausziehen. Soll der Akku wieder befestigt werden, muss sich die Schraube ebenfalls zuerst in horizontaler Position befinden.

Hinweis: *Verwenden Sie auf keinen Fall einen Schraubenzieher, da hierdurch die Schraube beschädigt werden kann.*

Ladegeräte

Ladestation für Cordless DT412/DT422 (Standgerät)

Die Ladestation (Standgerät) dient zum Aufladen des Cordless. Daneben können Sie sie auch als Halterung für das Telefon verwenden, wenn Sie sich längere Zeit an einem Ort - z.B. Ihrem Schreibtisch - aufhalten. Dabei erleichtert das abgeschrägte Design des Telefons den Freisprechbetrieb wie z.B. das Telefonieren über den Lautsprecher. Die Ladestation wird mit einer Stromversorgung (mit Stecker) geliefert und kann an jede herkömmliche Wandbuchse angeschlossen werden.

Lade-Rack (Wandmontage)

Hinweis: *Bitte lesen Sie hierzu auch die separate Installationsanweisung, die im Lieferumfang Ihres Cordless enthalten ist.*

In dem für die Wandmontage konzipierten Lade-Rack können Sie das Cordless und/oder Ersatzakkus aufladen. Zum Aufladen von Ersatzakkus benötigen Sie einen Adapter. Bei dem Lade-Rack und der dazugehörigen Stromversorgung handelt es sich um ein modulares System, das bei der Installation eine Vielzahl von Anordnungen zulässt.

Jede Stromversorgung kann mehrere Lade-Racks mit je vier Positionen pro Rack für Cordless-Telefone und/oder Akkus unterstützen (siehe technische Daten zum Lade-Rack).

Da das Cordless nicht zwischen einer Ladestation (Standgerät) und einem Lade-Rack (Wandmontage) unterscheiden kann, empfiehlt es sich, das Tonsignal stummzuschalten, wenn das Telefon in ein Rack eingesetzt wird (siehe Abschnitt „[Akustische Einstellungen](#)“ auf Seite 105). Außerdem besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Parameter auf der SIM-Karte hierfür einzustellen; dies wird von Ihrem Systemadministrator bei der Programmierung der SIM-Karte vorgenommen.

Gürtelclip

Mit dem Clip auf der Rückseite des Cordless können Sie das Gerät bequem und einfach an einem Gürtel o.ä. befestigen. Außerdem können Sie diesen Klammerclip gegen einen Drehclip austauschen oder - falls Sie keinen Clip benötigen - durch eine Abdeckplatte ersetzen.

Standard-Clip austauschen

Im Auslieferungszustand verfügt das Cordless über einen Standard-Gürtelclip (Klammer). Dieser Clip kann durch die ebenfalls im Lieferumfang enthaltene Abdeckplatte oder durch einen separat erhältlichen Dreh-Gürtelclip ausgetauscht werden.

Hierzu benötigen Sie einen Pozidrive der Größe 1.

Lösen Sie die Befestigungsschraube, und tauschen Sie den Clip aus.

SIM-Karte

Sämtliche von Ihnen im Cordless vorgenommenen Einstellungen werden auf der SIM-Karte (Subscriber Identity Module) Ihres Telefons gespeichert.

Somit sind Sie durch die SIM-Karte extrem flexibel beim Wechseln des Telefons. Wenn Sie z.B. ein anderes Cordless benutzen möchten, setzen Sie einfach die SIM-Karte in das andere Telefon ein. So verfügen Sie weiterhin über Ihre ganz persönlichen Einstellungen, wie zum Beispiel Ihre Telefonbuch-Einträge, Besitzer-Angaben, Rufsignal-Einstellungen und die für Soft- und Hotkeys definierten Funktionen.

SIM-Karte austauschen

Entnehmen Sie den Akku wie beschrieben.

Siehe Abschnitt „[Akku](#)“ auf Seite 111.

Schieben Sie die SIM-Karte heraus.

Setzen Sie die neue SIM-Karte ein, und schieben Sie sie in ihre Position.

Referenz

Dieser Abschnitt erläutert die Terminologie, die im Display sowie in Zusammenhang mit den Signalen des Telefons, technischen Daten, Ersatzteilen und Zubehörteilen verwendet wird.

Im Display verwendete Begriffe

In der folgenden Liste werden die Begriffe erläutert, die im Display angezeigt werden.

Im Display verwendete Begriffe

<i>Begriff</i>	<i>Bedeutung</i>
IPEI	International Portable Part Equipment Identity, eine eindeutige Kennung, die der Hersteller Ihrem Cordless zugewiesen hat.
IPDI	International Portable Part Equipment Identity, eine eindeutige Kennung, die Ihrer SIM-Karte zugewiesen ist.
PARK	Portable Access Rights Key, eine eindeutige Kennung, die Ihrem Netzwerk zugewiesen ist.
SW-Version	Hier können Sie feststellen, welche Software-Version Ihr Cordless verwendet.
AP SW Version	Hier können Sie feststellen, welche Version der Alarm-Software Ihr Cordless verwendet.

Telefonsignale

Das Cordless zeigt bestimmte Ereignisse akustisch und visuell an:

<i>Signal</i>	<i>Bedeutung</i>
Rote Warnlampe	Ankommendes Gespräch. Nachricht wartet.

Außerdem erzeugt das Cordless auch akustische Anruf- und Alarmsignale.

<i>Ton</i>	<i>Bedeutung</i>
Rufsignal	Ankommendes Gespräch.
Alarmsignal	1 kurzer Ton: Das schnurlose Telefon befindet sich außerhalb der Reichweite des Basissystems. Nachrichtenton: Ankommende Nachricht. Bewegungs- oder Lagealarm wird in Kürze gesendet (nur Cordless DT422)
Tastenton	Ertönt immer dann, wenn Sie eine Taste drücken (sofern die Option ausgewählt ist).

Technische Daten

DECT GAP

Mit Ihrem Cordless stehen Ihnen die einzigartigen Vorteile des DECT GAP (Digital Enhanced Cordless Telecommunications Generic Access Profile) zur Verfügung. Das bedeutet, dass die Sprachqualität genauso gut wie bei konventionellen schnurgebundenen Telefonen ist. DECT GAP ermöglicht zudem die Kompatibilität mit den Produkten anderer Hersteller.

Cordless

Stromversorgung

Akku Nickel-Metallhydrid-Akku 550 mAh

Normen und Vorschriften

DECT-Normen	EN 301 406, TBR10, TBR22
EMV-Normen	EN 61000-4-2, EN 61000-4-3, EN 55022 Klasse B
Niederspannungsrichtlinie	EN 60950
SAR	EN 50360 (Europa), ACA RS 2001 (Australien)

Festigkeit

Schutzart des Gehäuses	IP64, IEC 60529
Test im freien Fall	IEC 68-2-32 ED, Prozedur 1 12 Würfe aus einer Höhe von 1 m

Maximal zulässige Umgebungswerte während des Betriebs

Temperatur	0 bis +40 °C
------------	--------------

Abmessungen und Gewicht

L x B x H	134 x 60 x 27 mm
Gewicht	140 g (einschließlich Akku)
Display	Beleuchtet, kratzfest, 128 x 64 Pixel, Zeichen in zwei Größen anzeigbar (bis zu 6 Zeilen mit je 20 Zeichen)
Gürtelclip	Standardclip oder Drehclip

Funk

SAR _{10g} (Specific absorption rate, spezifische Absorptionsrate)	0,02 mW/g
--	-----------

Leistung

Standby-Zeit	Bis zu 80 Stunden (Cordless DT422: bis zu 40 Stunden, wenn Funktion zur Übermittlung von Standortdaten und Alarmfunktion aktiviert sind)
Gesprächszeit	Bis zu 8 Stunden
Ladedauer	1 Stunde

Lautstärke

Rufsignal	Fünf Lautstärkestufen von „Aus“ bis zu ca. 100 dB (A) bei 10 cm
Hörer	Vier Lautstärkestufen

Telefonbuch

Maximale Länge Namen	16 Zeichen
Maximale Länge Rufnummern	22 Ziffern
Einträge	100

Externe Schnittstellen

Benutzerschnittstelle	Display mit Zeichen und Symbolen, Softkeys, Navigationstaste, Menütaete, Anruftaste, alphanummerischer Tastatur, Lautstärkereglere, Stummschaltetaete auf der Seite, Alarmtaste (nur Cordless DT422)
Anschluss für Ladegerät	Optional: Anschluss für eine Hörsprechgarnitur.

Funktionen

Nachrichtenübermittlung und schnurloses Telefon, wasserdicht (IP64), Lautsprecherfunktion, SIM-Karte zur Identifizierung und für persönliche Einstellungen, bis zu 10 Profile mit personalisierten Einstellungen, 3 programmierbare Softkeys für jedes Profil, 10 programmierbare Hotkeys, manuelle oder automatische Tastensperre, Anzeige von Uhrzeit und Datum, Unterscheidung zwischen Intern- und Externgesprächen, Rufsignal leicht stummzuschalten, Vibrationsalarm, separate Lautsprecher für Rufsignal und Lautsprecherfunktion, Senden/Empfangen von Nachrichten, Identifizierung des Gesprächspartners (falls verfügbar), Anrufliste (20 Rufnummern), Zugriff auf bis zu 4 DECT-GAP-Telefonsysteme, Tastenton ein/aus, Akku-Ladestandsanzeige.

Optionale Alarmfunktionen (nur Cordless DT422): Drucktaster, Bewegungsalarm und Lagealarm

Optionales Zubehör

Damit Sie Ihr Cordless exakt an Ihre Anforderungen anpassen können, bietet Ericsson eine Reihe von Zubehörartikeln an. Die folgenden optionalen Accessoires für das Cordless sind bei Ihrem Ericsson-Händler erhältlich:

Drehclip

Der im Lieferumfang enthaltene Standardclip (Klammerclip) kann durch einen speziellen Drehclip ausgetauscht werden, der dafür konzipiert wurde, das Cordless bequem und sicher an Ihrem Gürtel zu befestigen.

Schutzhülle aus Leder

Die Schutzhülle aus Leder wurde speziell für das Cordless entworfen. Die Schutzhülle wird zusammen mit dem Drehclip geliefert. Das Cordless lässt sich auch dann problemlos bedienen, wenn es sich in der Schutzhülle befindet.

Hörsprechgarnitur

Wenn Sie das Telefon häufig verwenden und/oder beim Telefonieren beide Hände frei haben möchten, empfiehlt sich die Verwendung einer Hörsprechgarnitur. Das Cordless verfügt über einen speziellen, wasserdichten Anschluss für eine solche Hörsprechgarnitur. Die Hörsprechgarnitur ist in drei Ausführungen erhältlich: mit einem direkt in das Kabel integrierten Mikrofon (GSM), mit einem Schwenkarmmikrofon oder mit Ohrenschutz (Peltor) für laute Arbeitsumgebungen. Darüber hinaus steht ein Adapter zur Verfügung, der es ermöglicht, andere standardmäßige Peltor-Hörsprechgarnituren anzuschließen.

Hinweise:

Das Cordless muss über den werkseitig montierten Anschluss für eine Hörsprechgarnitur verfügen.

Die Rufannahmetaste auf der Hörsprechgarnitur ist nur während eines Gesprächs aktiviert oder wenn das Telefon klingelt. Sie kann nicht dazu verwendet werden, eine Amtsleitung zu holen, um einen Anruf zu tätigen.

Sicherheitskette

Die Sicherheitskette ist 800 mm lang. Befestigen Sie das eine Ende der Kette am Standard-Gürtelclip und das andere z.B. an Ihrer Tasche.

Fehlerbeseitigung

Im Folgenden werden einige Warnmeldungen und Probleme aufgeführt, die in der Praxis auftreten können.

Wenn ein Problem auftaucht, gehen Sie die folgende Liste bitte Schritt für Schritt durch. Ist der aufgetretene Fehler nicht in dieser Liste aufgeführt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Sollte dieser Fehler auch bei anderen Mitarbeitern auftreten, könnte es sich um einen Systemfehler handeln.

Fehler / Display-Anzeige	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Cordless schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
Display zeigt nichts an.	Der Akku ist leer, oder das Cordless ist defekt.	Laden Sie den Akku auf, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Kein Rufsignal	Das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint im Display, oder das Cordless ist defekt.	Wenn das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint: Schalten Sie das Rufsignal ein.
Akku-Symbol blinkt	Der Akku ist leer, oder das Cordless ist defekt.	Laden Sie den Akku auf, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Anrufsymbol verschwindet nach 2 Sekunden.	Der Akku ist leer, oder das Cordless ist defekt.	Laden Sie den Akku auf, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Lampe leuchtet durchgehend.	Das Cordless ist defekt.	Bitte fragen Sie den Systemadministrator.
Werden Namen zum Telefonbuch hinzugefügt, ertönt ein Warnton für „Fehler“.	Der Speicher ist voll. Sie können keine neuen Einträge hinzufügen.	Löschen Sie einen Eintrag.

Fehler / Display-Anzeige	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Wrong SIM	Die SIM-Karte ist nicht mit der Software-Version des Cordless kompatibel.	Bitte fragen Sie den Systemadministrator.
SIM-Karte prüfen	Die SIM-Karte fehlt.	Legen Sie die SIM-Karte ein, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Tastensperre Freigabe	Die Tastatur ist gesperrt.	Betätigen Sie die Menü-Taste und dann die Stern-Taste (✕).
Kein System	Es kann keine Verbindung zum Netz hergestellt werden, das Cordless ist nicht registriert oder außerhalb des Empfangsbereichs.	Bitte fragen Sie den Systemadministrator.

Begriffe

Amtsleitung

Externe Leitung. Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

Anklopfen

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 28.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 28.

DISA

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion (Direct Inward System Access) Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Allgemeine Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 34.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann.

Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 41.

Halten

Dient dazu, ein Gespräch zu halten. Siehe Abschnitt „[Gespräche halten](#)“ auf Seite 45.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt zwei Arten von Informationen:

1. *Vorgegebene Menütexte*
2. *Sprachinformationen*

IP-Anruf

Internet-Anruf über das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN). Siehe Abschnitt „[IP-Anrufe](#)“ auf Seite 78.

Kurzwahl

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer Taste vorgenommen werden. Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen verwendet werden. Siehe Abschnitt „[Allgemeine Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 34.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung). Siehe Abschnitt „[LCR \(Least Cost Routing\)](#)“ auf Seite 78.

Mailbox

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 55.

Nachrichten

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt drei Arten von Nachrichten:

1. *Rückruf-Nachrichten*
2. *Textnachrichten*
3. *Sprachnachrichten*

Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 55.

Nebenstelle

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 8 Ziffern). Sie können sich Ihre Nummer anzeigen lassen.

Passwort

Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 64.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone-Kommunikationssystem).

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 76.

Querleitung

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf

Zeigt einer belegten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 55 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 28.

Rufnummer

Nummern mit 1-8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Gespräche werden zu einer anderen Rufnummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 46.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen](#)“ auf Seite 34.

Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 41.

Übergabe

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 41 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 110.

Vorgegebene Menütexe

Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen.
Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“
auf Seite 51.

Index

A

- Abgehende Gespräche 28
- Allgemeine Kurzwahlnummern 34
- Anklopfen 33
- Anrufe vornehmen 28
- Aufschalten 33
- Automatischer Rückruf 32
- Belegte Nebenstelle 33
- Freisprechen 30
- In der Anrufliste gespeicherte Nummern wählen 31
- Kurzwahlnummern 34
- Rufnummern über Hotkey oder Softkey wählen 35
- Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 34
- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 30
- Abwesenheitsinformationen 51
 - Eingeben 52
 - Löschen 54
 - Speichern 54
- Akku 111
- Akku aufladen 111
- Akustische Einstellungen 105
 - Lautstärke regeln 105
 - Rufsignal 107
 - Tastenton 108
 - Vibrationsalarm 109
- Alarm 83
 - Automatischer Anruf nach einem Alarm 84
 - Bewegungsalarm und Lagealarm 85
 - Mit weiteren Daten senden 83
 - Personenalarm 85
 - Test 85
- Alarm mit weiteren Daten senden 83
- Alarminstellungen 95
- Allgemeine Anrufsignalisierung 68
- Allgemeine Kurzwahlnummern 34

- Anklopfen 33
- Ankommende Gespräche 25
 - Anrufe annehmen 25
 - Freisprechen 26
 - Rufannahmetyp ändern 27
- Anrufe annehmen 25
- Anrufe vom Telefonbuch aus tätigen 37
- Anrufe vornehmen 28
- Anrufübernahme aus der Gruppe 68
- Anrufweitschaltung 46
 - Feste Rufumleitung 47
 - Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49
 - Individuelle Rufumleitung 47
 - Rufumleitung bei besetzt 46
 - Rufumleitung nach Zeit 46
- Aufschalten 33
- Automatische Tastensperre 101
- Automatischer Anruf nach einem Alarm 84
- Automatischer Rückruf 32

B

- Begriffe 123
- Belegte Nebenstelle 33
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 59
- Beschreibung 8
 - Cordless ein-/ausschalten 23
 - Display 11
 - Menüstruktur 15
 - Signale 22
 - Töne 21
- Besitzer-ID 102
- Bewegungsalarm 85

C

- Copyright 5
- Cordless sperren/Sperre aufheben 67

D

- Dienst wechseln 90
- Dienste 90
 - Bearbeiten 92
 - Erzeugen 91
 - Löschen 93
 - Wechseln 90
- Dienste bearbeiten 92
- Dienste löschen 93
- Diktiergerät 63
- DISA 75
- Display 11
- Display-Begriffe 115

E

- Ein-/Ausschalten 23
- Einstellungen 94
 - Alarm 95
 - Automatische Tastensperre 101
 - Besitzer-ID 102
 - Hotkeys und Softkeys 95
 - Schnellantwort 102
 - Sprache 99
 - System 103
 - Textgröße ändern 99
 - Uhr 100

F

- Fehlerbeseitigung 121
- Feste Rufumleitung 47
- Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 49

G

- Garantie 5
- Gespräche halten 45
- Gruppenfunktion
 - Allgemeine Anrufsignalisierung 68
- Gruppenfunktionen 68
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 68
 - Sammelruf 69
- Gürtelclip 113

H

- Hotkeys und Softkeys 95

I

- In der Anrufliste gespeicherte Nummern wählen 31
- Individuelle Rufumleitung 47

- Information eingeben 52
- Information löschen 54
- Information speichern 54
- Informationen 51
- Installation 111
 - Akku 111
 - Gürtelclip 113
 - Ladegeräte 112
 - SIM-Karte 113
- IP-Anrufe 78

K

- Konferenz 44
- Konformitätserklärung 5
- Kurzwahlnummern 34

L

- Ladegeräte 112
- Lagealarm 85
- Lautsprecher 41
- Lautstärke regeln 105
- Least Cost Routing (LCR) 78

M

- Menüstruktur 15
- MFV-Signale 77
- Mikrofon ausschalten 42
- Modus ändern 88

N

- Nachrichten 55
 - Abfragen und speichern 60
 - Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 59
 - Diktiergerät 63
 - Passwort-Schutz 55
 - Persönliche Begrüßung 57
 - Persönliche Mailbox 56
 - Rückruf- und Sprachnachrichten 61
 - Senden 62
 - Sprachnachrichten weiterleiten 61
- Nachrichten abfragen und speichern 80
- Nachrichten senden 62
- Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen 40
- Namen und Rufnummern im Telefonbuch ändern 39
- Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen 38
- Nebenstelle sperren 66

Netzwerk 77
Neue Dienste erzeugen 91
Nummer aus der Anrufliste im Telefonbuch
speichern 38
Nützliche Tipps 110
 Verbindungen zwischen Amtsleitungen 110

O

Optionales Zubehör 119

P

Passwort ändern 64
Passwort-Schutz 55
Personenalarm 85
Persönliche Begrüßung 57
Persönliche Mailbox 56
Pflegetipps 7
Profile 87
 Modus ändern 88
Projektcode 76

R

Referenz 115
Rückfrage 42
Rückruf- und Sprachnachrichten 61
Rufannahmetyp ändern 27
Rufnummern über Hotkey oder Softkey
wählen 35
Rufsignal 107
Rufumleitung bei besetzt 46
Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 34
Rufumleitung nach Zeit 46

S

Sammelruf 69
Schnellantwort 102
Sicherheit 64
 Cordless sperren/Sperre aufheben 67
 Nebenstelle sperren 66
 Passwort ändern 64
 Sperre umgehen 65
 Tastatur sperren 66
Signale 22
SIM-Karte 113
Sperre umgehen 65
Sprache 99
Sprachnachrichten weiterleiten 61
System 103
System wechseln 103

T

Tandemkonfiguration 72
Tastatur sperren 66
Tastenton 108
Technische Daten 117
Telefon vorbereiten 6
Telefonbuch 36
 Anruf tätigen 37
 Namen und Rufnummern ändern 39
 Namen und Rufnummern hinzufügen 38
 Namen und Rufnummern löschen 40
 Nummer aus der Anrufliste im Telefonbuch
 speichern 38
 Öffnen 37
Telefonbuch öffnen 37
Telefonsignale 116
Terminruf 74
Testalarm 85
Texteingabe 80
Textgröße ändern 99
Töne 21
Türsprechstelle 74

U

Übergabe 43
Uhreinstellungen 100

V

Verbindungen zwischen Amtsleitungen 110
Vibrationsalarm 109
Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 75



W

Wahlwiederholung der letzten externen
Rufnummer 30
Während Sie telefonieren 41
 Freisprechen 41
 Gespräche halten 45
 Konferenz 44
 Lautsprecher 41
 Mikrofon ausschalten 42
 Rückfrage 42
 Übergabe 43
 Warten auf frei (mit Rückruf) 44
Warten auf frei (mit Rückruf) 44
Weitere nützliche Funktionen 72
 IP-Anrufe 78
 Least Cost Routing (LCR) 78
 MFV-Signale 77
 Netzwerk 77

Projektcode 76
Tandemkonfiguration 72
Terminruf 74
Türsprechstelle 74
Von außerhalb das Firmennetz nutzen
(DISA) 75

Wichtige Hinweise 6
 Pflegetipps 7
 Telefon vorbereiten 6
Willkommen 4

Anrufe annehmen

- Annehmen: 
- Freisprechmodus:  (Mittlere Funktionstaste)
- Rufsignal unterdrücken: *Betätigen Sie die Stummschaltungstaste rechts am Telefon*

Anrufe tätigen

- Normale Anrufe: *Rufnummer der Nebenstelle*
 **oder**
0 Externe Rufnr. 
- Wahlwiederholung letzte externe Rufnummer: *** * *** 
- Hotkey oder Funktionstaste (vorprogrammiert): **0 - 9 oder** *Betätigen Sie die Funktionstaste*
- Nummer aus Anrufliste wählen:  
- Automatischer Rückruf: **5**  (*Hörer abheben, sobald der Rückruf erfolgt*)
- Anklopfen: **4** (*Hörer nicht auflegen*)
- Aufschalten: **8**
- Umgeleitete Nebenstelle:  *** 6 0 ***
Rufnummer der Nebenstelle #
- Allgemeine Kurzwahlnummer: *Allgemeine Kurzwahlnummer* 


Lautsprecher (Freisprechmodus)

- Lauthören bei laufendem Gespräch ein-/ausschalten:  (Mittlere Funktionstaste)

Rückfrage

- Laufendes Gespräch: **R 2** *Teilnehmer anrufen*



Übergabe

- Anruf übergeben: **R 2** *Teilnehmer anrufen*
 (*vor oder nach Entgegennahme*)






Konferenz

- Konferenz einrichten: **R 2** *Teilnehmer anrufen*
R 3

Erinnerung

- Erinnerung (24 Stunden): *** 3 2 ***
Uhrzeit für Erinnerung # 
- Abbrechen:* **# 3 2 #** 

Anrufweiterschaltung

- Feste Rufumleitung: *** 2 1 #** 
- Aufheben:* **# 2 1 #** 
- Individuelle interne Rufumleitung: *** 2 1 *** *Neue Nr. #* 
- Aufheben:* **# 2 1 #** 
- Follow me von fremder Nebenstelle ändern: *** 2 1 *** *Eigene Nr. **
Neue Nr. # 
- Aufheben:* **# 2 1 *** *Eigene Nr. #* 
- Externe Rufumleitung:
Programmieren: *** 2 2 ***
Amtskennziffer Externe Rufnummer # 
- Aufheben:* **# 2 2 #** 
- Erneut aktivieren:* *** 2 2 * #** 

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Ericsson Enterprise AB
Alle Rechte vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler oder besuchen Sie uns im Internet: www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Enterprise AB 2003
DE/LZTBS 160 355 R1A

